SONY

3-097-069-**31** (1)

Digitaler Fotodrucker

DPP-FP70/FP90

Erzeugen normaler Ausdrucke

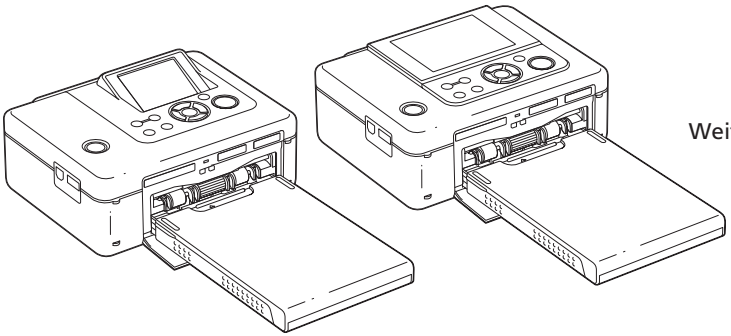
Erzeugen spezieller Ausdrucke

Drucken von einer PictBridge-Kamera oder einem externen Gerät aus

Drucken von einem PC aus

Störungsbehebung

Weitere Informationen



Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts bitte das mitgelieferte Dokument „Bitte zuerst lesen!“ sowie diese „Bedienungsanleitung“ genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

SUPER COAT 2 MEMORY STICK ™ PictBridge

© 2007 Sony Corporation

Lesen Sie bitte das mitgelieferte Dokument „Bitte zuerst lesen!“.

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Hinweis für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet werden.

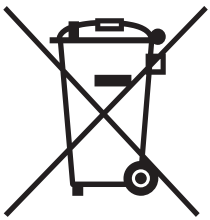
Achtung

Elektromagnetische Felder mit bestimmten Frequenzen können die Bildqualität bei diesem digitalen Fotodrucker beeinträchtigen.

Hinweis

Wenn eine laufende Datenübertragung aufgrund statischer Aufladung oder elektromagnetischer Störeinflüsse abbricht (fehlschlägt), starten Sie die entsprechende Anwendung neu oder lösen Sie das Kommunikationskabel (USB usw.) und schließen es wieder an.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Die Duplikation, die Herausgabe oder das Drucken von CDs, Fernsehsendungen oder urheberrechtlich geschütztem Material wie z. B. Bildern oder Veröffentlichungen oder sonstigem Material mit Ausnahme von eigenen Aufnahmen oder Arbeiten ist ausschließlich auf den privaten Gebrauch beschränkt. Wenn Sie nicht über Urheberrechte verfügen, keine Erlaubnis der Urheberrechtsinhaber zum Duplizieren der Materialien haben und diese Materialien über die oben angegebene Einschränkung hinaus verwenden, werden die Bestimmungen des Urheberrechts verletzt und für den Urheberrechtsinhaber entstehen Ansprüche auf Schadenersatz.

Wenn Sie mit diesem Drucker Bilder auf der Grundlage von Fotos erzeugen, achten Sie bitte besonders darauf, die Bestimmungen des Urheberrechts nicht zu verletzen. Das unberechtigte Verwenden oder Modifizieren der Porträtfotos von Dritten verstößt möglicherweise ebenfalls gegen deren Rechte.

Außerdem kann bei Präsentationen, Aufführungen und Ausstellungen das Fotografieren untersagt sein.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des Druckers zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der Daten anzulegen.

Information

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART BZW. FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE DURCH EIN DEFEKTES PRODUKT ODER DIE VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Sony übernimmt keinerlei Haftung für indirekte, Neben- oder Folgeschäden oder den Verlust von Aufnahmen, die durch die Verwendung oder eine Fehlfunktion des Druckers oder einer Speicherkarte verursacht werden.

Hinweise zum LCD-Display

- Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ist in Bezug auf Bildqualität und Farben nicht mit dem ausgedruckten Bild identisch, da der Phosphortyp bzw. die Profile unterschiedlich sind. Betrachten Sie das angezeigte Bild daher bitte nur als Referenz.
- Setzen Sie das LCD-Display keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Wird das LCD-Display längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Da das LCD-Display unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel funktionsfähig. Trotzdem kann es vorkommen, dass einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) ständig auf dem LCD-Display sichtbar sind. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und beeinträchtigen das Druckergebnis in keiner Weise.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Display auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zu Markenzeichen und zum Urheberrechtsschutz

- Cyber-shot ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick“, MEMORY STICK ™, „Memory Stick PRO“, MEMORY STICK PRO, „Memory Stick Duo“, MEMORY STICK DUO, „Memory Stick PRO Duo“, MEMORY STICK PRO DUO, „MagicGate“, MAGICGATE, „Memory Stick micro“und„M2“ sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- Dieses Gerät verfügt über eine Gesichtserkennungsfunktion. Hierfür kommt eine von Sony entwickelte Gesichtserkennungstechnologie zum Einsatz.
- BLUETOOTH™ und die entsprechenden Logos sind Markenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., USA, und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und DirectX sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Markenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Intel und Pentium sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Intel Corporation.
- xD-Picture Card und @ xD-Picture Card™ sind Markenzeichen der Fuji Photo Film Co., Ltd.
- CompactFlash ist ein Markenzeichen der SanDisk Corporation in den USA.
- Red by FotoNation ist ein Markenzeichen von FotoNation Inc. in den USA.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produkt- oder Firmennamen können Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein. Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „™“ bzw. „®“ gekennzeichnet.
- Die Rasterverarbeitung von True Type-Schriftarten basiert auf der Software des FreeType-Teams.
- Diese Software basiert in Teilen auf der Arbeit der unabhängigen JPEG-Gruppe.
- Libtiff

  Copyright © 1988-1997 Sam Leffler

  Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

  Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee.
- Zlib

  © 1995- 2002 Jean-loup Gailly und Mark Adler

Hinweise für Benutzer

Programm © 2006 Sony Corporation
Dokumentation © 2006 Sony Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise reproduziert, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Durch das Öffnen des Siegels am Umschlag mit der CD-ROM erkennen Sie alle Bestimmungen dieses Vertrags an. Wenn Sie die Bestimmungen dieses Vertrags nicht anerkennen wollen, geben Sie den Umschlag mit der CD-ROM bitte unverzüglich und ungeöffnet zusammen mit dem restlichen Paketinhalt an den Händler zurück, bei dem Sie die Ware erworben haben.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.
Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

Die Layout-Daten wie etwa die Beispielbilder in der Software dürfen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch modifiziert oder dupliziert werden. Jede nicht autorisierte Duplikation dieser Software ist nach den Bestimmungen des Urheberrechts untersagt.
Bitte beachten Sie, dass die nicht autorisierte Duplikation oder Modifikation von Porträtfotos oder urheberrechtlich geschützten Arbeiten Dritter die Urheberrechte dieser Dritten verletzen kann.

Inhalt

Vorbereiwtungen

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 6
Anzeigen auf dem LCD-Display 8
Bildvorschau 8
Bildliste 9

Erzeugen spezieller Ausdrucke

Automatische Korrektur eines misslungenen Fotos (AUTO TOUCH-UP) 10
Drucken mit AUTO TOUCH-UP-Korrekturen 10
Schnelldruck (Index/DPOF/Alles) 11
Bearbeiten eines Bildes 12
Aufrufen des Menüs „Bearbeiten" 12
Vergrößern bzw. Verkleinern eines Bildes . 13
Verschieben eines Bildes 13
Drehen eines Bildes 14
Einstellen der Bildqualität 14
Anwenden eines Spezialfilters auf ein Bild 15
Korrigieren des „Rote Augen"-Effekts 15
Drucken eines bearbeiteten Bildes 16
Speichern eines bearbeiteten Bildes 17

Wenn nähere Erläuterungen im mitgelieferten Dokument „Bitte zuerst lesen!" zu finden sind, wird darauf verwiesen.

Hinweise zu den Abbildungen und Bildschirmabbildungen in dieser Anleitung

Die Abbildungen und Bildschirmabbildungen in dieser Anleitung zeigen den DPP-FP70, wenn nicht anders angegeben.

Erzeugen eines Ausdrucks mit „CreativePrint" 18
Aufrufen des Menüs „CreativePrint" 18
Erzeugen von Layout-Drucken 19
Erstellen eines Kalenders 20
Anfertigen eines Passbildes 21
Einblenden von Text in ein Bild 23
Ausführen einer Bildpräsentation 25
Suchen eines Bildes 26
Dateifunktionen für Bilder 27
Kopieren von Bildern 27
Löschen ausgewählter Bilder 28
Formatieren eines „Memory Stick" 29
Ändern der Druckeinstellungen (Druck-Einrichtung) 30
Ändern der Standarddruckeinstellungen (Anzeige/Drucker-Einrichtung) 33

Drucken von einer PictBridge-Kamera oder einem externen Gerät aus

Drucken von einer PictBridge-Digitalkamera aus 35
Drucken von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät aus 36
Kompatible Profile für Bluetooth-Kommunikation 36
Druckverfahren 36
Drucken von einem externen Gerät aus 38

Drucken von einem PC aus

Installieren der Software 39
Systemvoraussetzungen 39
Installieren des Druckertreibers 40
Installieren von Picture Motion Browser ... 42
Drucken von Fotos über Picture Motion Browser 44
Drucken über eine handelsübliche Anwendungssoftware 49

Störungsbehebung

Wenn Probleme auftreten 50
Wenn eine Fehlermeldung erscheint 65
Papierstaus 68
Reinigen des Druckerinneren 68

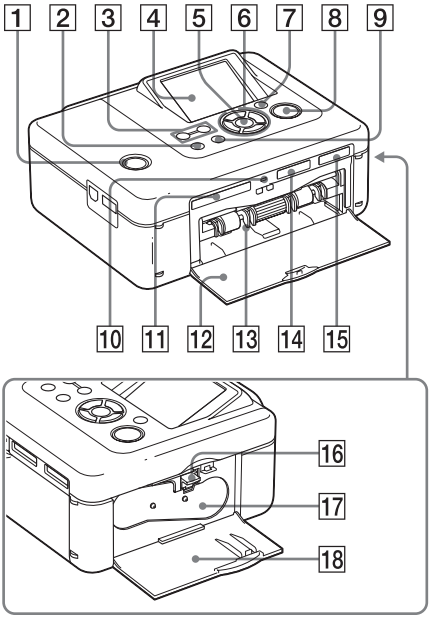
Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen 70
Sicherheit 70
Aufstellung 70
Reinigung 71
Einschränkungen hinsichtlich des Duplizierens 71
Hinweise zu Farb-Drucksätzen 71
Informationen zu den Speicherkarten ... 72
Informationen zum „Memory Stick" 72
Informationen zur SD-Karte 74
Informationen zur CompactFlash-Karte 74
Technische Daten 75
Druckbereich 77
Glossar 78
Beispiele für einblendbare Zeichen/Zeichnungen 79
Index 82

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Die Abbildungen zeigen den DPP-FP70. Die Lage und die Bezeichnung der Tasten am DPP-FP90 sind identisch, nur das LCD-Display unterscheidet sich vom DPP-FP70.



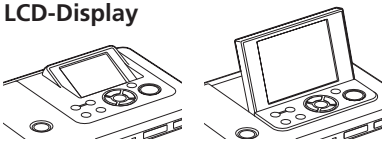
Vorderseite des Druckers

1 **Schalter/Anzeige ⏻ (Ein/Bereitschaft) (→Bitte zuerst lesen!)**

2 **Taste MENU**

3 **Tasten ⊖ (Verkleinern)/⊕ (Vergrößern) (Seite 9)**

4 **LCD-Display**



DPP-FP70: 2,5 Zoll/DPP-FP90: 3,6 Zoll

5 **Taste ENTER**

6 **Richtungstasten (△/▽/◁/▷)**

7 **Taste AUTO TOUCH-UP (Seite 10)**

8 **Taste/Anzeige PRINT**

9 **Taste CANCEL**

10 **Zugriffsanzeige**

11 **CompactFlash-Karteneinschub (→Bitte zuerst lesen!) (Seite 74)**

12 **Deckel des Papierfacheinschubs (→Bitte zuerst lesen!)**

13 **Papierfacheinschub (→Bitte zuerst lesen!)**

14 **SD CARD-Einschub (SD-/miniSD-Karte) (→Bitte zuerst lesen!) (Seite 74)**

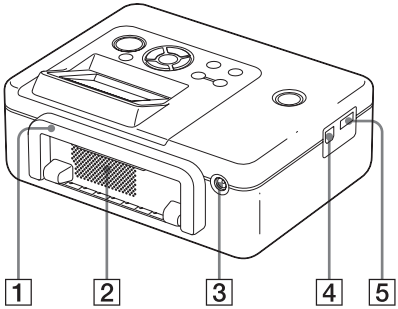
15 **„Memory Stick PRO"-Einschub (Standard/Duo) (→Bitte zuerst lesen!) (Seite 72)**

Rechte Seite des Druckers

16 **Auswurfhebel für Farbband (→Bitte zuerst lesen!)**

17 **Farbband (→Bitte zuerst lesen!)**

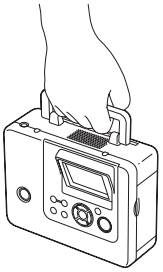
18 **Deckel des Farbbandfachs (→Bitte zuerst lesen!)**



Rückseite des Druckers

1 Griff

Klappen Sie den Griff zum Transportieren des Druckers nach oben, wie in der Abbildung gezeigt.
Bringen Sie den Griff in die Ausgangsposition, wenn Sie den Drucker in Betrieb nehmen.



Hinweise

- Nehmen Sie zum Transportieren des Druckers alle Speicherkarten und das Papierfach heraus und lösen Sie alle externen Geräte vom Drucker. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Bringen Sie zur Inbetriebnahme des DPP-FP90 das LCD-Display in die Ausgangsposition.

2 Lüftungsöffnungen

3 Buchse DC IN 24V (➞Bitte zuerst lesen!)

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

Linke Seite des Druckers

4 USB-Anschluss ⚷ (Seite 41)

Wenn Sie den Drucker im PC-Modus verwenden wollen, schließen Sie hier einen PC an.

5 PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss (Seite 35 bis 38)

An diesen Anschluss können Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera, ein Massenspeichergerät wie einen USB-Speicher oder einen Fotospeicher, einen Bluetooth USB-Adapter (DPPA-BT1*) oder ein anderes externes USB-Gerät anschließen.

* In einigen Regionen ist der Bluetooth-USB-Adapter DPPA-BT1 nicht erhältlich.

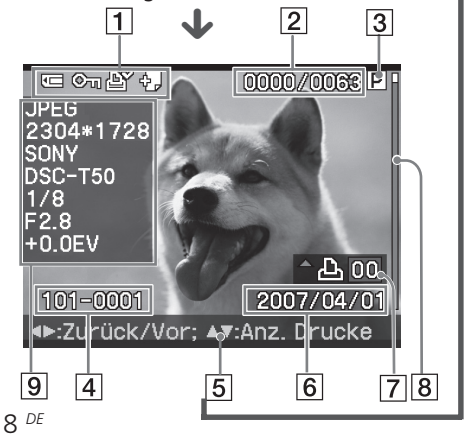
Anzeigen auf dem LCD-Display

Bildvorschau

Bilddatenanzeige

Keine Bilddatenanzeige

Detaillierte Bilddatenanzeige



Mit jedem Tastendruck auf ENTER wechselt der Bilddatenanzeigemodus. Wenn Sie ein anderes Bild anzeigen wollen, drücken Sie ◁/▷.

1 Anzeigen für Eingang/Einstellungen

Der Eingang und bestimmte Einstellungen für das Bild werden angezeigt.

Symbole	Bedeutung
	Daten von einem „Memory Stick“ oder „Memory Stick Duo“
SD	Daten von einer SD/miniSD-Karte
CF	Daten von einer CompactFlash-Karte
USB	Daten von einem externen Gerät
	Anzeige für geschütztes Bild
	DPOF-Voreinstellanzeige
	Anzeige für zugehörige Datei (erscheint, wenn eine zugehörige Datei wie eine Filmdatei oder eine Mini-E-Mail-Bilddatei vorhanden ist)

2 Anzahl der ausgewählten Bilder/ Gesamtzahl der Bilder

3 Farbbandanzeige

(P: P size (Postkartenformat)/ C: Reinigungskassette)

4 Bildnummer (Ordner - Dateinummer)

* Nur bei DCF-kompatiblen Dateien. Bei anderen Dateiformaten wird nur ein Teil des Dateinamens angezeigt.

5 Bedienungshinweise

6 Speicherdatum (Jahr/Monat/Tag)

7 Druckmenge

Sie können als Druckmenge maximal 20 einstellen.

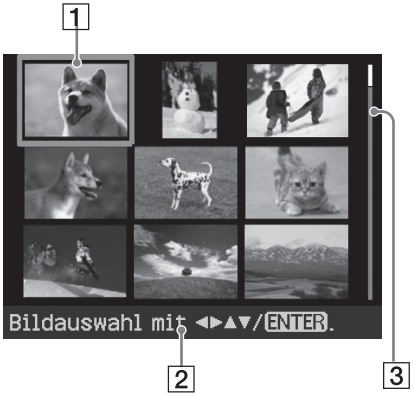
- Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie mehrmals △.
- Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz ▽.
- Um die Druckmenge direkt auf null zurückzusetzen, halten Sie ▽ mehr als zwei Sekunden lang gedrückt.

8 Bildlaufleiste
Gibt die Position des Bildes unter allen Bildern an.

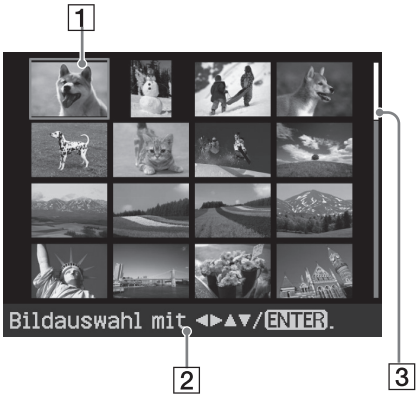
9 Detaillierte Bilddatenanzeige

Bildliste

DPP-FP70



DPP-FP90



1 Cursor (orangefarbener Rahmen)
Sie können den Cursor mit △/▽/◁/▷ verschieben.

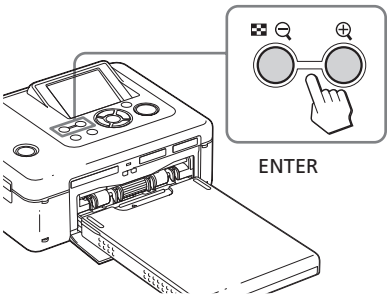
2 Bedienungshinweise

3 Bildlaufleiste
Gibt die Position des Bildes unter allen Bildern an.

Wechseln zwischen der Bildvorschau und der Bildliste

Sie können folgendermaßen zwischen der Bildvorschau und der Bildliste wechseln:

- **So rufen Sie die Bildliste auf**
  Drücken Sie in der Bildvorschau ⊖ (Verkleinern).
  Wenn das Bild vergrößert angezeigt wird, drücken Sie ⊖ mehrmals. Das Bild wird auf Originalgröße verkleinert und danach wird die Bildliste angezeigt.
- **So rufen Sie die Bildvorschau auf**
  Stellen Sie den Cursor in der Bildliste mit ◁/▷/△/▽ auf das gewünschte Bild und drücken Sie ENTER oder ⊕ (Vergrößern). Die Anzeige wechselt von der Bildliste zur Bildvorschau.
- **So vergrößern Sie die Bildvorschau**
  Drücken Sie in der Bildvorschau mehrmals ⊕ (Vergrößern). Das Bild wird in 6 Schritten auf das bis zu 5fache der Originalgröße vergrößert: x1, x1,5, x2, x3, x4 und x5



Automatische Korrektur eines misslungenen Fotos (AUTO TOUCH-UP)

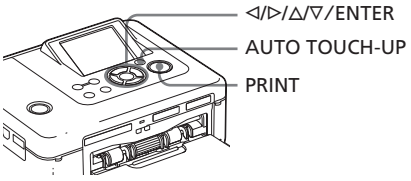
Was ist die Funktion „AUTO TOUCH-UP“?

Mit der Funktion „AUTO TOUCH-UP“ können Sie ein Bild zusätzlich zur automatischen Einstellung mit Auto Fine Print4 automatisch wie unten erläutert korrigieren lassen:

- Helligkeitskorrektur unter Verwendung der Gesichtserkennung
  Ein Gesicht wird automatisch erkannt und die Helligkeit des Gesichts wird korrigiert, so dass das Bild mit optimaler Helligkeit dargestellt werden kann.
- Schärfekorrektur
  Der Unschärfegrad im Bild wird automatisch ermittelt und korrigiert, so dass eine gute Scharfzeichnung erzielt wird.
- Korrektur des „Rote Augen“-Effekts
  Der „Rote Augen“-Effekt, der bei Aufnahmen mit Blitz entsteht, wird automatisch korrigiert.

Drucken mit AUTO TOUCH-UP-Korrekturen

Tasten für das Drucken mit AUTO TOUCH-UP-Korrekturen



1 Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus.
Drücken Sie ◁/▷ so oft, bis das gewünschte Bild angezeigt wird. Wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen, legen Sie die Druckmenge für jedes Bild vorab fest.

2 Drücken Sie AUTO TOUCH-UP.
Die ausgewählten Bilder werden korrigiert. Die Korrekturergebnisse werden auf dem Display angezeigt. Wenn ein Gesicht erkannt wird, erscheint während des Korrekturvorgangs ein Rahmen um das Gesicht.

So können Sie die Korrekturergebnisse genauer überprüfen:
Vergrößern Sie das Bild mit ⊕.

So lassen Sie wieder das Originalbild (vor der Korrektur) anzeigen
Drücken Sie AUTO TOUCH-UP.
Drücken Sie AUTO TOUCH-UP erneut, wenn wieder das korrigierte Bild angezeigt werden soll.

Wenn Sie mehrere Bilder auswählen und dann AUTO TOUCH-UP drücken
Alle ausgewählten Bilder werden korrigiert. Wenn Sie ein anderes Bild anzeigen wollen, drücken Sie ◁/▷.

3 Drücken Sie PRINT.
Die ausgewählten Bilder werden gedruckt.

Tipp

Die Korrekturen werden nur auf das Druckbild angewendet. Das Originalbild bleibt unverändert.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung funktioniert möglicherweise nicht bei allen Bildern. Wenn die Helligkeit eines Gesichts nicht richtig korrigiert wird, stellen Sie die Helligkeit im Menü „Bearbeiten“-„Einstellen“ manuell ein (Seite 14).
- Die Schärfekorrektur funktioniert möglicherweise nicht bei allen Bildern. Stellen Sie die Schärfe in diesem Fall mit der Option „Schärfe“ im Menü „Bearbeiten“-„Einstellen“ manuell ein.
- Bei Unschärfen, die auf Kameraverwacklungen zurückzuführen sind, ist die Schärfekorrektur unwirksam.
- Die Korrektur des „Rote Augen“-Effekts funktioniert möglicherweise nicht bei allen Bildern. Korrigieren Sie den „Rote Augen“-Effekt in diesem Fall mit der Option „”Rote Augen”-Korrektur“ manuell (Seite 16).

Red™ by FotoNation®

Bei der Funktion zur automatischen „Rote Augen“-Korrektur nutzt dieser Drucker die Technologie von FotoNation Inc. in den USA.

Schnelldruck (Index/ DPOF/Alles)

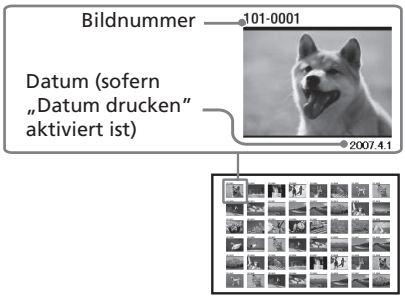
Mit dem Menü „Schnelldruck" können Sie mehrere Bilder, die auf einer Speicherkarte oder auf einem externen Gerät gespeichert sind, auf einmal ausdrucken.

Der Drucker bietet die folgenden drei Schnelldruckverfahren:

- **Indexdruck**

  Mit dieser Funktion können Sie eine Liste (Index) aller auf einer Speicherkarte oder auf einem externen Gerät enthaltenen Bilder ausdrucken, so dass Sie den Inhalt des ausgewählten Datenträgers problemlos überprüfen können.

  Die Anzahl der Miniaturbilder pro Blatt wird automatisch berechnet. Im Ausdruck erscheinen die jeweiligen Bildnummern (Ordnernummer-Dateinummer) über den Bildern.



- **Drucken von voreingestellten Bildern (DPOF)**

  Mit DPOF (Digital Print Order Format) zum Drucken voreingestellte Bilder sind in der Bildvorschau mit der Druckmarkierung ( ) gekennzeichnet. Diese Bilder können Sie auf einmal ausdrucken. Die vorgegebene Anzahl an Exemplaren der einzelnen Bilder wird in der Reihenfolge gedruckt, in der die Bilder angezeigt werden.

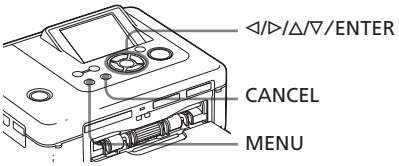
- **Drucken aller Bilder**

  Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte oder einem externen Gerät auf einmal ausdrucken lassen.

Hinweise

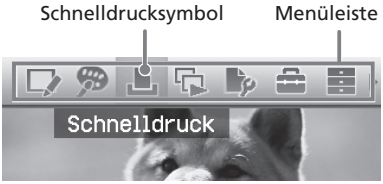
- Wie Sie Bilder zum Drucken voreinstellen können, wird im Handbuch zu Ihrer Digitalkamera erläutert.
- Nicht alle Digitalkameras unterstützen die DPOF-Funktion und der Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Funktionen der verwendeten Digitalkamera.

Tasten für den Schnelldruck



1 Drücken Sie MENU am Drucker.

Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus

Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Schnelldruck) und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Schnelldruck" erscheint.

Fortsetzung

3 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Indexdruck", „DPOF-Druck" oder „Alles drucken" und drücken Sie dann ENTER.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

Hinweis

Wenn keine Bilder mit DPOF voreingestellt wurden und Sie „DPOF-Druck" auswählen, erscheint eine Fehlermeldung.

4 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option „Ja", um das Drucken zu starten, oder „Nein", um den Vorgang abzubrechen. Drücken Sie anschließend ENTER.
Wenn Sie „Ja" wählen, wird der Druckvorgang gestartet. Während des Druckens blinkt die Anzeige PRINT und der Druckverlauf wird angezeigt.

So stoppen Sie den Druckvorgang
Drücken Sie CANCEL. Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, stoppt der Druckvorgang nach dem Exemplar, das gerade gedruckt wird.
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das Druckpapier automatisch auf das Papierfach ausgegeben.

5 Nehmen Sie das Druckpapier aus dem Papierfach.

Tipps

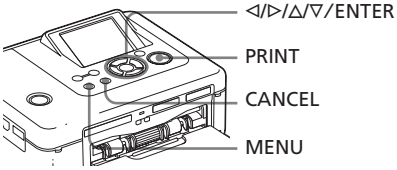
- Auch wenn das Farbband für die Druckmenge nicht ausreicht, können Sie mit dem Drucken fortfahren. Wenn das Farbband während des Druckvorgangs zu Ende geht und eine entsprechende Meldung erscheint, gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor und tauschen das Farbband aus (siehe „Bitte zuerst lesen!").
- Wenn die Option „Datum drucken" im Menü „Druck-Einrichtung" auf „Ein" gesetzt ist, wird das Datum, an dem das Bild aufgenommen oder gespeichert wurde, ausgedruckt (Seite 32).

Bearbeiten eines Bildes

Aufrufen des Menüs „Bearbeiten"

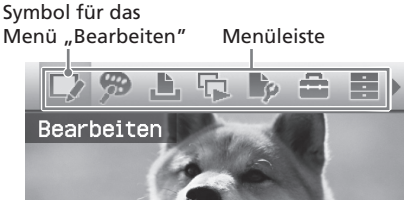
Sie können das Menü „Bearbeiten" anzeigen lassen und Bilder bearbeiten oder mit einem Effekt versehen. Ein als Vorschau angezeigtes Bild können Sie ausdrucken oder speichern.

Im Menü „Bearbeiten" zu verwendende Tasten



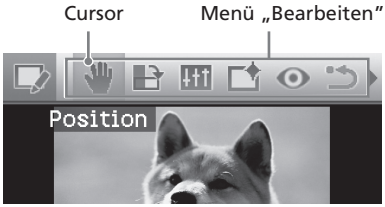
1 Lassen Sie das zu bearbeitende Bild anzeigen.
Lassen Sie das Bild im Vorschaufenster anzeigen oder stellen Sie den Cursor in der Bildliste auf das gewünschte Bild.

2 Drücken Sie MENU am Drucker.
Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Bearbeiten) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Bearbeiten" wird angezeigt.



Option	Funktion
⊖/⊕	Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes mit den Tasten am Drucker.
	Verschieben eines Bildes.
	Drehen eines Bildes.
	Einstellen der Qualität eines Bildes.
	Anwenden eines Filters auf ein Bild.
	Korrigieren des „Rote Augen"-Effekts.
	Rückgängigmachen der soeben ausgeführten Funktion und Zurücksetzen des Bildes auf den Status vor dem Bearbeiten.
	Speichern eines bearbeiteten Bildes.
	Beenden des Menüs „Bearbeiten".

Tipp

Sie können einige der Optionen im Menü „Druck-Einrichtung" beim Bearbeiten des Bildes über MENU einstellen.

Vergrößern bzw. Verkleinern eines Bildes

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten" auf (Seite 12).

2 Drücken Sie ⊕ (Vergrößern) zum Vergrößern eines Bildes oder ⊖ (Verkleinern) zum Verkleinern eines Bildes.
Mit jedem Tastendruck wird das Bild vergrößert bzw. verkleinert:

⊕ : bis zu 200 %

⊖ : bis zu 60 %

Hinweis

Die Bildqualität eines vergrößerten Bildes kann sich je nach Größe verringern.

Verschieben eines Bildes

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten" auf (Seite 12).

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Position) und drücken Sie ENTER.
Die Pfeile ◁/▷/△/▽ erscheinen links, rechts, oben bzw. unten am Bild und Sie können es verschieben.

3 Verschieben Sie mit ◁/▷/△/▽ das Bild.
Das Bild wird in die ausgewählte Richtung verschoben.

4 Drücken Sie ENTER.
Die neue Bildposition ist hiermit festgelegt.

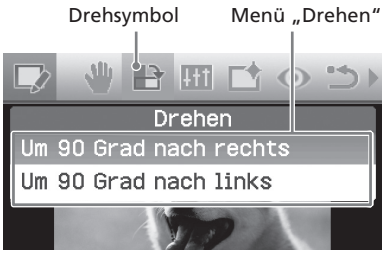
Tipp

Zum Drucken des Vorschaubildes drücken Sie PRINT (Seite 17).

Drehen eines Bildes

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten“ auf (Seite 12).

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Drehen) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Drehen“ wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit △/▽ die Richtung aus, in die das Bild gedreht werden soll, und drücken Sie anschließend ENTER.

- Um 90 Grad nach rechts: Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
- Um 90 Grad nach links: Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Tipp

Zum Drucken des Vorschaubildes drücken Sie PRINT (Seite 17).

Einstellen der Bildqualität

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten“ auf (Seite 12).

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Einstellen) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Einstellen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ das gewünschte Bildqualitätswerkzeug aus und drücken Sie ENTER.
Der Schieberegler zum Einstellen erscheint.

Wenn „Helligkeit“ ausgewählt wird.

Schieberegler zum Einstellen

4 Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Pegel ein.

- Helligkeit: Mit ▷ erhöhen Sie die Helligkeit, mit ◁ verringern Sie sie.
- Farbtönung: Mit ▷ verschieben Sie den Farbton ins Bläuliche, mit ◁ ins Rötliche.
- Sättigung: Mit ▷ verstärken Sie die Farbtiefe, mit ◁ schwächen Sie sie ab.
- Schärfe: Mit ▷ stellen Sie die Konturen schärfer, mit ◁ weicher ein.

5 Drücken Sie ENTER.
Die neuen Einstellungen werden damit wirksam. Das Menü „Bearbeiten“ wird wieder angezeigt.

Tipp

Zum Drucken des Vorschaubildes drücken Sie PRINT (Seite 17).

Anwenden eines Spezialfilters auf ein Bild

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten“ auf (Seite 12).

2 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option (Filter) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Filter“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ den gewünschten Filter aus, den Sie auf das Bild anwenden wollen.

- **Kein Filter**: Auf das Bild wird kein Filter angewendet (Standardeinstellung).
- **Sternchenfilter**: Lichtquellen im Bild werden mit einem sternenförmigen Effekt versehen.
- **Partielle Farbe**: Der Hintergrund des Motivs wird schwarzweiß dargestellt, um das Motiv besonders hervorzuheben.
- **Sepia**: Lässt das Bild wie ein altes Foto mit verblassten Farben aussehen.
- **Schwarzweiß**: Das Bild wird schwarzweiß.
- **Gemaltes Bild**: Lässt das Bild wie ein gemaltes Bild aussehen.
- **Fischauge**: Lässt das Bild wie ein mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommenes Foto aussehen.

4 Drücken Sie ENTER.
Der Filter ist damit wirksam.
Wenn Sie „Sternchenfilter“ ausgewählt haben, wird das Einstellfenster angezeigt.

5 Stellen Sie die Stufe und den Bereich für den Sternchenfilter ein.

①Wählen Sie mit △/▽ die Option „Stufe“ und drücken Sie ENTER. Stellen Sie die Korrekturstufe mit △/▽ ein und drücken Sie ENTER.
Je höher die Stufe, desto mehr Lichtquellen werden mit dem Sternscheneffekt versehen.

②Wählen Sie mit △/▽ die Option „Länge“ und drücken Sie ENTER. Stellen Sie die Lichtlänge mit △/▽ ein und drücken Sie ENTER.

③Wählen Sie mit △/▽ die Option OK. Drücken Sie anschließend ENTER.

Tipp

Zum Drucken des Vorschaubildes drücken Sie PRINT (Seite 17).

Korrigieren des „Rote Augen“-Effekts

Wenn sich der „Rote Augen“-Effekt eines mit Blitz aufgenommenen Motivs mit AUTO TOUCH-UP nicht korrigieren lässt, können Sie den Effekt manuell verringern.

Hinweis

Die „Rote Augen“-Korrektur hat möglicherweise keine Wirkung, wenn Sie ein Bild bearbeiten, es also z. B. vergrößern, verkleinern, drehen oder verschieben, nachdem Sie die „Rote Augen“-Korrektur vorgenommen haben. Nehmen Sie die „Rote Augen“-Korrektur vor, nachdem Sie diese Bearbeitungsfunktionen ausgeführt haben.

1 Rufen Sie das Menü „Bearbeiten“ auf (Seite 12).

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option ("Rote Augen"-Korrektur) und drücken Sie ENTER.
Der Einstellrahmen wird eingeblendet. Dieser Rahmen gibt den Bereich für die „Rote Augen“-Korrektur an.

3 Stellen Sie Position und Größe des Einstellrahmens ein.
Nehmen Sie die „Rote Augen“-Korrektur für das linke und rechte Auge getrennt vor.

So verschieben Sie den Einstellrahmen

① Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Position) und drücken Sie ENTER.
② Verschieben Sie mit ◁/▷/△/▽ den Rahmen.
Der Rahmen wird in die ausgewählte Richtung verschoben.
③ Drücken Sie ENTER.
Die neue Rahmenposition ist hiermit festgelegt.

So stellen Sie die Größe des Einstellrahmens ein

Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Vergrößern) oder (Verkleinern) und drücken Sie ENTER.
Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird der Rahmen vergrößert bzw. verkleinert.
Sie können ihn auch mit der Taste ⊕ (Vergrößern) oder ⊖ (Verkleinern) vergrößern bzw. verkleinern.

Tipp

Der Einstellrahmen sollte zwei- bis siebenmal so groß sein wie die Augen.

4 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Der Bereich, in dem die „Rote Augen“-Korrektur erfolgen soll, wird vergrößert angezeigt.

5 Drücken Sie ENTER.
Die neuen Einstellungen werden damit wirksam.
Das Menü für die „Rote Augen“-Korrektur wird angezeigt.
Wenn Sie in weiteren Bereichen eine „Rote Augen“-Korrektur vornehmen wollen, gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 erläutert vor.

6 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Bearbeiten“ wird wieder angezeigt.

So setzen Sie die Einstellungen zurück

Drücken Sie in Schritt 5 CANCEL anstelle von ENTER. Die „Rote Augen“-Korrektur wird abgebrochen und das Fenster aus Schritt 2 wird angezeigt.

Tipp

Zum Drucken des Vorschaubildes drücken Sie PRINT (Seite 17).

Drucken eines bearbeiteten Bildes

1 Drücken Sie PRINT.
Das Dialogfeld zum Angeben der Druckmenge erscheint.

2 Drücken Sie △/▽ zum Erhöhen bzw. Verringern der Druckmenge.

- Um die Druckmenge schrittweise zu erhöhen, drücken Sie mehrmals △.
- Um die Druckmenge schrittweise zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz ▽.
- Um die Druckmenge auf 1 zurückzusetzen, halten Sie ▽ mehr als zwei Sekunden lang gedrückt.

3 Drücken Sie PRINT. Der Druckvorgang wird gestartet.
Das Vorschaubild wird gedruckt.

Speichern eines bearbeiteten Bildes

Wenn Sie (Speichern) im Menü „Bearbeiten" oder „CreativePrint" auswählen, wird das Dialogfeld zum Auswählen des Speicherorts für das Bild angezeigt. Sie können das Bild unter einer neuen Bildnummer speichern.

Tipp

Das ausgewählte Bild wird dabei nicht überschrieben.

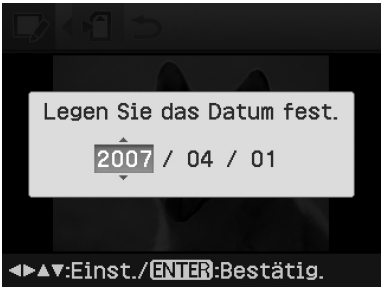
1 Wählen Sie den Speicherort für das Bild aus.
Wählen Sie mit △/▽ die Option „Memory Stick", „SD-Karte", „CompactFlash" oder „Externes Gerät" und drücken Sie ENTER.

Tipp

Wenn Sie „Externes Gerät" auswählen, wird möglicherweise ein Dialogfeld zum Auswählen des Laufwerks angezeigt. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um das Ziellaufwerk auszuwählen

Das Dialogfeld zum Einstellen des Datums wird angezeigt. Sie können das Datum zusammen mit dem Bild speichern.

2 Stellen Sie das Datum ein.
Wählen Sie mit △/▽ die Ziffer und mit ◁/▷ den Tag, den Monat bzw. das Jahr aus. Drücken Sie anschließend ENTER.



Das über das Menü „Bearbeiten" bzw. „CreativePrint" bearbeitete Bild wird als neues Bild gespeichert. Das Dialogfeld, in dem die neue Bildnummer (Ordnernummer-Dateinummer) angezeigt wird, erscheint.

3 Drücken Sie ENTER.

Hinweis

Schalten Sie beim Speichern des Bildes den Drucker nicht aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Drucker bzw. trennen Sie das externe Gerät nicht vom Drucker. Andernfalls können der Drucker, die Speicherkarte, die USB-Karte und das externe Gerät beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

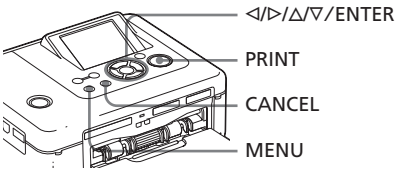
Erzeugen eines Ausdrucks mit „CreativePrint“

Mit Bildern, die auf einer Speicherkarte oder einem externen Gerät gespeichert sind, können Sie folgende Arten von Ausdrucken erzeugen:

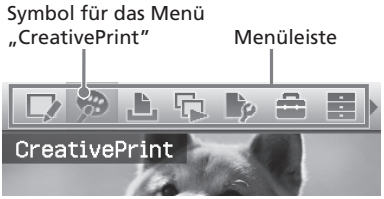
Menü	Mögliche Ausdrucke...
Layout-Druck	Ausdruck mit 2, 4, 9, 13 oder 16 Einzelbildern.
Kalender	Kalender mit Ihren Lieblingsbildern.
Passbild	Passbild mit von Ihnen festgelegter Höhe und Breite.
Überlagern	Ausdruck mit eingeblendetem Text, handschriftlichen Zeichen oder Zeichnungen.

Aufrufen des Menüs „CreativePrint“

In „CreativePrint“ zu verwendende Tasten

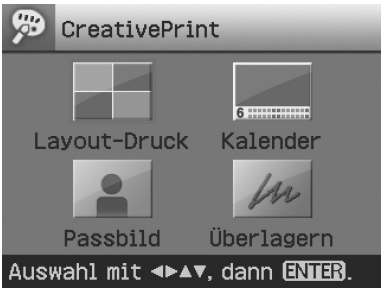


1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (CreativePrint) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „CreativePrint“ erscheint.



So machen Sie eine Funktion rückgängig
Drücken Sie CANCEL. Das Fenster aus dem vorherigen Schritt wird wieder angezeigt. Einige Funktionen können nicht rückgängig gemacht werden.

Tipp

Sie können beim Erzeugen eines Bildes mit CreativePrint die Taste MENU drücken und einige der Optionen im Menü „Druck-Einrichtung“ einstellen.

So schließen Sie das Menü „CreativePrint“

- Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt MENU und wählen Sie „CreativePrint fertig“.
- Lassen Sie das Vorschaubild anzeigen. Wählen Sie dann mit ◁/▷/△/▽ das Symbol und drücken Sie ENTER.

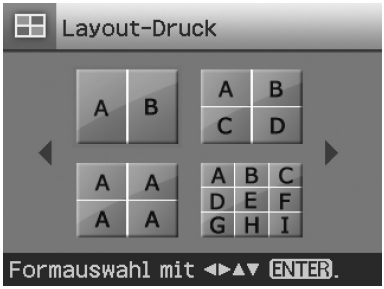
Möglicherweise wird das Dialogfeld zum Speichern eines Bildes angezeigt (Seite 17).

Erzeugen von Layout-Drucken

Sie können einen Ausdruck mit 2, 4, 9, 13 oder 16 Einzelbildern erzeugen.

1 Rufen Sie das Menü „CreativePrint" auf (Seite 18).

2 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option „Layout-Druck" und drücken Sie ENTER.
Die Vorlagen für „Layout-Druck" werden angezeigt.



3 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die gewünschte Vorlage aus und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählte Vorlage wird als Vorschau angezeigt.

Tipp

Sie können die Bereiche in beliebiger Reihenfolge auswählen und definieren.

4 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ den gewünschten Bildbereich aus und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Auswählen eines Bildes erscheint.

5 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Einstellen der Bildposition erscheint.

6 Stellen Sie Größe und Position des ausgewählten Bildes ein.
Wählen Sie mit ◁/▷ die gewünschte Einstelloption aus und drücken Sie ENTER.

Option	Funktion
⊖/⊕	Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes mit den Tasten am Drucker.
	Verschieben Sie mit ◁/▷/△/▽ das Bild und drücken Sie dann ENTER.
	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
AUTO TOUCH-UP	Drücken Sie diese Taste am Drucker, um misslungene Fotos wie Gegenlichtaufnahmen, unscharfe Aufnahmen oder Aufnahmen mit „Rote Augen"-Effekt automatisch korrigieren zu lassen.

Fortsetzung

7 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Das ausgewählte Bild wird zum Bildbereich hinzugefügt. Wenn Sie eine Vorlage mit mehreren Bildbereichen auswählen, führen Sie die Schritte 4 bis 7 so oft aus, bis Sie für jeden Bereich ein Bild ausgewählt haben.

Tipp

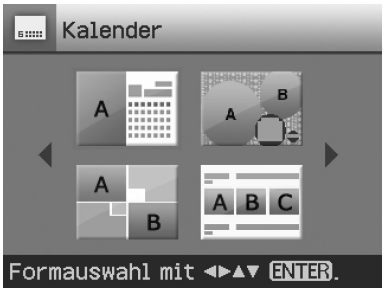
Wie Sie die als Vorschau angezeigten Layout-Bilder speichern oder drucken, schlagen Sie bitte auf Seite 17 nach.

Erstellen eines Kalenders

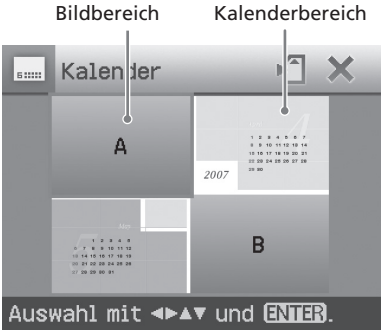
Sie können einen Kalender mit Ihren Lieblingsbildern anlegen.

1 Rufen Sie das Menü „CreativePrint“ auf (Seite 18).

2 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option „Kalender“ und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Auswählen eines Kalendertyps erscheint.



3 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die gewünschte Vorlage aus und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählte Vorlage wird als Vorschau angezeigt.



Tipp

Sie können Bildbereiche und Kalenderbereiche in beliebiger Reihenfolge auswählen und definieren.

4 Wählen Sie ein Bild aus.
Wenn Sie eine Vorlage mit mehreren Bildbereichen auswählen, führen Sie die Schritte unten so oft aus, bis Sie für jeden Bereich ein Bild ausgewählt haben.

① Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ einen Bildbereich aus und drücken Sie ENTER.
Die Bildliste wird angezeigt.

② Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Einstellen von Bildwinkel und -position erscheint. Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 6 auf Seite 19.

③ Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Das Bild wird ausgewählt und im jeweiligen Bildbereich angezeigt.

5 Definieren Sie den Kalender.

① Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ den Kalenderbereich aus und drücken Sie ENTER, um das Fenster zum Definieren des Kalenders aufzurufen.

② Wählen Sie mit △/▽ die folgenden Optionen aus und nehmen Sie mit ◁/▷ die Einstellung vor.

Option	Funktion
Erstes/r J/M	Legen Sie den ersten Monat und das Jahr fest, mit dem der Kalender anfangen soll. Wählen Sie mit ◁/▷ den Monat bzw. das Jahr aus und stellen Sie mit △/▽ die Zahl ein. Drücken Sie ENTER.
Erster Tag	Legen Sie den Tag fest, mit dem die Woche beginnen soll (der also ganz links im Kalender erscheinen soll). Wählen Sie mit △/▽ „Sonntag“ oder „Montag“ aus. Drücken Sie dann ENTER.
Farbe f. Tag	Stellen Sie für Sonntag und Samstag die Farbe ein, die im Kalender angezeigt werden soll. Drücken Sie ▷ und wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Farbe für Sonntag und Samstag aus. Drücken Sie dann ENTER.

③ Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Der Kalender wird im Kalenderbereich angezeigt.

Tipp

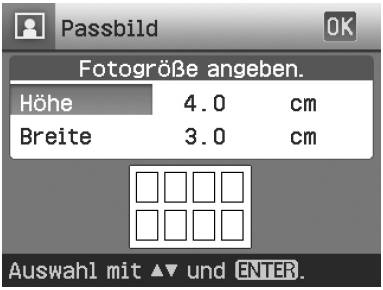
Wie Sie den als Vorschau angezeigten Kalender speichern oder drucken, schlagen Sie bitte auf Seite 17 nach.

Anfertigen eines Passbildes

Bei einem Bild, das Sie als Passbild für einen Ausweis oder einen kleinen Fotorahmen drucken wollen, können Sie die gewünschte Höhe und Breite des Ausdrucks festlegen.

1 Rufen Sie das Menü „CreativePrint“ auf (Seite 18).

2 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option „Passbild“ und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Festlegen der Höhe und Breite des Passbildes erscheint.



Tipp

Sie können für Höhe und Breite einen Wert zwischen 2,0 und 6,0 cm einstellen.

3 Wählen Sie mit △/▽ die Option zum Einstellen von Höhe oder Breite aus und drücken Sie ENTER.
Der Cursor bewegt sich zum Zahleneingabefeld.

4 Stellen Sie mit △/▽ den Wert ein und drücken Sie ENTER.
Die Passbildvorschau wird in der festgelegten Größe angezeigt.

5 Wenn Sie eine andere Größe einstellen wollen, gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor.

Fortsetzung

6 Wählen Sie mit △/▽ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Auswählen eines Bildes erscheint.

7 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.
Das Fenster zum Einstellen der Bildposition erscheint.

8 Stellen Sie Größe und Position des ausgewählten Bildes ein.
Wählen Sie mit ◁/▷ die gewünschte Einstelloption aus und drücken Sie ENTER.

Option	Funktion
⊖/⊕	Vergrößern oder Verkleinern eines Bildes mit den Tasten am Drucker.
	Verschieben Sie mit ◁/▷/△/▽ das Bild und drücken Sie dann ENTER.
	Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
	Wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Bildqualitätsoption aus und drücken Sie ENTER. Der Schieberegler zum Einstellen wird angezeigt. Verschieben Sie mit ◁/▷ den Schieberegler zum Einstellen von Helligkeit, Farbtönung, Sättigung und Schärfe an die gewünschte Position.
WB	Ersetzen der Farben durch monochrome Farbtöne.
	Korrigieren des „Rote Augen"-Effekts (Seite 15).
AUTO TOUCH-UP	Drücken Sie diese Taste am Drucker, um misslungene Fotos wie Gegenlichtaufnahmen, unscharfe Aufnahmen oder Aufnahmen mit „Rote Augen"-Effekt automatisch korrigieren zu lassen.

9 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.
Eine Vorschau des Passbildausdrucks, den Sie erstellt haben, wird angezeigt.

Tipp

Wie Sie das als Vorschau angezeigte Passbild speichern oder drucken, schlagen Sie bitte auf Seite 17 nach.

Hinweis

Ein selbst gedrucktes Passbild wird für Personalausweise oder Reisepässe möglicherweise nicht akzeptiert. Informieren Sie sich über die Anforderungen an die Passbilder, bevor Sie solche Ausweise beantragen.

Einblenden von Text in ein Bild

Sie können vordefinierten Standardtext, handschriftliche Zeichen oder Zeichnungen in ein Bild einblenden (Überlagern).

Tipp

Wenn Sie handschriftliche Zeichen oder eine Zeichnung einblenden wollen, schreiben bzw. malen Sie mit einem schwarzen Stift auf weißem Papier. Fotografieren Sie die Zeichen oder die Zeichnung mit einer Digitalkamera und speichern Sie sie auf einer Speicherkarte. Sie können auch die „Beispiele für einblendbare Zeichen/Zeichnungen“ auf Seite 79 verwenden.

1 Rufen Sie das Menü „CreativePrint“ auf (Seite 18).

2 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die Option „Überlagern“ und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen des Hintergrundbildes erscheint.

3 Wählen Sie ein Bild für den Hintergrund aus.

①Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ ein Bild für den Hintergrund aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Einstellen von Bildwinkel und -position erscheint. Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 6 auf Seite 19.

③Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.

Das Vorschaufenster wird angezeigt.

4 Blenden Sie handschriftliche Zeichen oder Standardtext in das Hintergrundbild ein.

■ So blenden Sie handschriftliche Zeichen ein

①Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Handschriftliche Meldung) und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen des einzublendenden Bildes erscheint.

②Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das einzublendende Bild aus und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie ein vorab erstelltes Bild mit handschriftlichen Zeichen oder Zeichnungen aus.

Der Cursor zum Beschneiden wird angezeigt.

③Legen Sie mit ◁/▷/△/▽ den Anfangspunkt des einzublendenden Bereichs fest und drücken Sie ENTER.

④Legen Sie mit ◁/▷/△/▽ den Endpunkt des Bereichs fest und drücken Sie ENTER.

Fortsetzung

Das Farbauswahlfenster erscheint.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt

Drücken Sie CANCEL.

⑤Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die gewünschte Farbe aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Einstellen von Winkel und Position des eingeblendeten Bildes erscheint. Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 6 auf Seite 19.

⑥Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.

Eine Vorschau des ausgewählten, in das Hintergrundbild eingeblendeten Bildes wird angezeigt.

■ Einblenden von Standardtext

①Wählen Sie mit ◁/▷ die Option T (Standardformat-Meldung) und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Auswählen eines Standardtexts erscheint.

②Wählen Sie mit △/▽ den gewünschten Standardtext aus und drücken Sie ENTER.

Das Farbauswahlfenster erscheint.

③Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ die gewünschte Farbe aus und drücken Sie ENTER.

Das Fenster zum Einstellen von Bildwinkel und -position erscheint. Informationen zum Einstellen finden Sie unter Schritt 6 auf Seite 19.

④Wählen Sie mit ◁/▷ die Option OK und drücken Sie ENTER.

Eine Vorschau des in das Hintergrundbild eingeblendeten Standardtexts wird angezeigt.

So blenden Sie mehrere handschriftliche Zeichen oder Standardtexte ein

Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Handschriftliche Meldung) oder T (Standardformat-Meldung) und gehen Sie erneut wie in Schritt 4 erläutert vor.

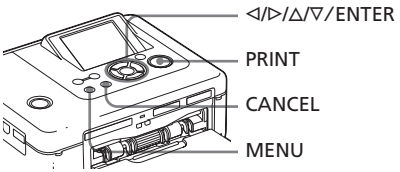
Tipp

Wie Sie das als Vorschau angezeigte Bild mit eingeblendetem Text speichern oder drucken, schlagen Sie bitte auf Seite 17 nach.

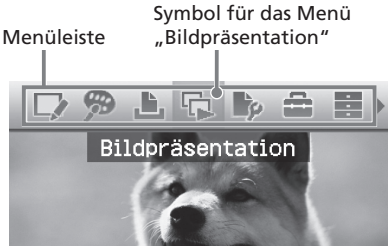
Ausführen einer Bildpräsentation

Sie können eine Bildpräsentation der auf einer Speicherkarte oder einem externen Gerät gespeicherten Bilder ausführen. Außerdem können Sie ein angezeigtes Bild von Hand drucken.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Bildpräsentation) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Bildpräsentation“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Wechseln“ und drücken Sie ENTER.
Das Fenster, in dem Sie festlegen können, wie Bilder gewechselt werden, wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Autom.“, um die Bilder automatisch zu wechseln, oder „Manuell“, um sie manuell zu wechseln. Drücken Sie anschließend ENTER.

5 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Ausführen“ und drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie „Autom.“ wählen: Die Bilder auf der Speicherkarte oder einem externen Gerät werden automatisch nacheinander angezeigt.
- Wenn Sie „Manuell“ wählen:
  Das Bild, das in der Bildliste mit dem Cursor ausgewählt ist, wird angezeigt. Um das Bild zu wechseln, drücken Sie ◁/▷.

So brechen Sie die Bildpräsentation ab
Drücken Sie CANCEL.

Tipp

Wenn Sie eine Bildpräsentation von Hand ausführen, können Sie das Bild, das gerade angezeigt wird, drucken, indem Sie PRINT drücken.

Hinweise

- Bei manchen Bildern kann es etwas dauern, bis sie angezeigt werden.
- Bilder, die nicht als Indexbilder erscheinen, lassen sich nicht anzeigen, da sie beschädigt sind oder ein anderes Problem daran vorliegt.

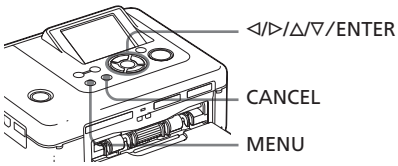
Suchen eines Bildes

Über das Suchmenü können Sie auf einer Speicherkarte oder einem externen Gerät Bilder nach Bildnummer oder Datum suchen.

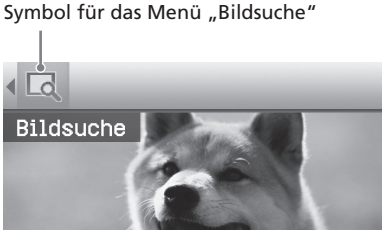
Hinweis

Sie können nur nach Bildern suchen, die als DCF-Dateien gespeichert wurden.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.



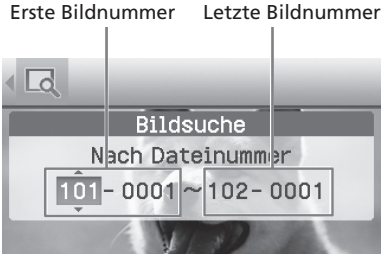
So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Bildsuche) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Bildsuche“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ den Suchschlüssel aus und drücken Sie ENTER.
Das Dialogfeld zum Festlegen der Suchkriterien wird angezeigt.

4 Mit ◁/▷ wählen Sie eine Option aus und mit △/▽ geben Sie die Zahlen an.

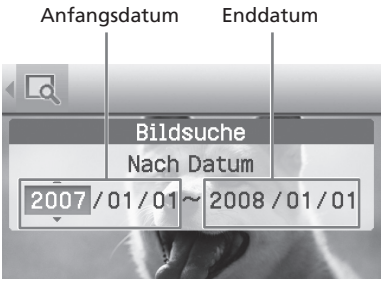
- **Wenn Sie „Nach Dateinummer“ wählen:**
  Geben Sie die Anfangs- und die Endnummer der Dateien (Ordner- und Dateinummern) ein, nach denen gesucht werden soll:



Tipp

Der Bildschirm oben ist zu sehen, wenn eine digitale Cyber-shot-Kamera von Sony angeschlossen ist.

- **Wenn Sie „Nach Datum“ wählen:**
  Geben Sie das Anfangs- und das Enddatum der Dateien ein, nach denen gesucht werden soll:



Tipp

Wenn Sie Bilder eines bestimmten Tages suchen, geben Sie in beide Felder das gleiche Datum ein.

- **Wenn Sie „Nach Ordnernummer“ wählen:**
  Geben Sie die Nummer des Ordners mit den gesuchten Bildern ein:

5 Drücken Sie ENTER.
Die Suche beginnt. Wenn die Suche beendet ist, werden die Suchergebnisse angezeigt.

Wenn keine Bilder gefunden werden
„Keine Bilder gefunden.“ wird angezeigt.

6 Drücken Sie ENTER.
Das gesuchte Bild wird angezeigt.
Die Suchergebnisse werden in dem Status angezeigt, der vor dem Aufrufen des Menüs galt. Wenn Sie von der Bildliste aus die Suche gestartet haben, wird auf den entsprechenden Bildern in der Bildliste „01“ angezeigt.

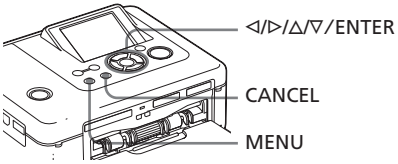
- Wenn Sie „Nach Dateinummer“ oder „Nach Datum“ ausgewählt haben, wird auf den gefundenen Bildern mit „01“ die Druckmenge angezeigt. Die in der Bildliste ausgewählten Bilder können Sie problemlos überprüfen.
- Wenn Sie „Nach Ordnernummer“ ausgewählt haben, wird das erste oder letzte Bild im ausgewählten Ordner angezeigt.

Tipp

Zum Drucken eines gesuchten Bildes wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das gewünschte Bild aus. Drücken Sie dann ENTER, so dass die Bildvorschau angezeigt wird. Stellen Sie mit △/▽ die Druckmenge ein und starten Sie dann mit PRINT den Druckvorgang.

Dateifunktionen für Bilder

In diesem Abschnitt verwendete Tasten



Kopieren von Bildern

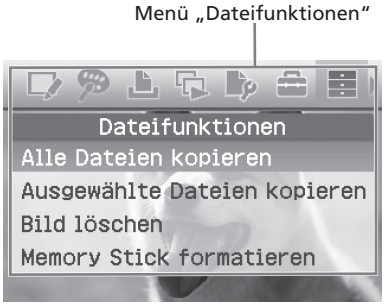
Sie können Bilder zwischen einer Speicherkarte in einem Speicherkarteneinschub und einem externen Gerät am PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss kopieren.

1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.

So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Dateifunktionen) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Dateifunktionen“ wird angezeigt.

Fortsetzung



3 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Alle Dateien kopieren“ oder „Ausgewählte Dateien kopieren“ und drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie „Alle Dateien kopieren“ auswählen, wird das Dialogfeld zum Auswählen des Ziels für die kopierten Bilder angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn Sie „Ausgewählte Dateien kopieren“ auswählen, wird die Liste der Bilder auf der Speicherkarte oder dem externen Gerät angezeigt.

4 Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das gewünschte Bild aus und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie mehrere Bilder kopieren wollen, führen Sie diesen Schritt entsprechend oft aus.

So heben Sie Ihre Auswahl auf

Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das Bild aus, dessen Auswahl aufgehoben werden soll, und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie MENU.

Das Dialogfeld zum Auswählen des Ziels erscheint.

6 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Memory Stick“, „SD-Karte“, „CompactFlash“ oder „Externes Gerät“ und drücken Sie ENTER.

Tipp

Wenn Sie „Externes Gerät“ auswählen, wird möglicherweise ein Dialogfeld zum Auswählen des Laufwerks angezeigt. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um das Ziellaufwerk auszuwählen.

Hinweis

Sie können ein Bild nicht auf die Speicherkarte bzw. das externe Gerät kopieren, von der bzw. dem es kopiert wird.

Das Dialogfeld zum Auswählen eines Ordners wird angezeigt.

7 Wählen Sie mit △/▽ den gewünschten Ordner aus und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten Bilder werden in den Zielordner kopiert.

Tipp

Drücken Sie CANCEL, um das Menü „Dateifunktionen“ vorzeitig zu schließen.

Hinweis

Schalten Sie beim Kopieren von Bildern den Drucker nicht aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Drucker bzw. trennen Sie das externe Gerät nicht vom Drucker. Andernfalls können der Drucker, die Speicherkarte und das externe USB-Gerät beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

Löschen ausgewählter Bilder

Sie können Bilder auf einer Speicherkarte zum Löschen auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

Die Menüleiste wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Dateifunktionen) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Dateifunktionen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Bild löschen“ und drücken Sie ENTER.
Die Bildliste erscheint.

4 Stellen Sie das Papierkorbsymbol mit ◁/▷/△/▽ auf das zu löschende Bild und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie mehrere Bilder löschen wollen, führen Sie diesen Schritt entsprechend oft aus.

So heben Sie Ihre Auswahl auf
Wählen Sie mit ◁/▷/△/▽ das Bild aus, dessen Auswahl aufgehoben werden soll, und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie MENU.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option „OK“ und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

Tipp

Drücken Sie CANCEL, um das Menü „Dateifunktionen“ zu schließen.

Hinweise

- Schalten Sie beim Löschen nicht den Drucker aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus. Andernfalls können der Drucker und die Speicherkarte beschädigt werden. Außerdem können Daten verloren gehen.
- Wenn ein Bild gelöscht ist, kann es nicht mehr wiederhergestellt werden. Überzeugen Sie sich vor dem Löschen eines Bildes daher unbedingt, dass Sie das richtige Bild gewählt haben.
- Wenn Sie ein Bild löschen, das mit der Anzeige für zugehörige Datei ( ) gekennzeichnet ist, wird die zugehörige Film- oder E-Mail-Datei ebenfalls gelöscht.
- Bilder, die mit der Anzeige für geschützte Bilder ( ) oder der DPOF-Voreinstellanzeige ( ) markiert sind, können nicht gelöscht werden. Verwenden Sie zum Löschen solcher Bilder Ihre Digitalkamera. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera.

Formatieren eines „Memory Stick“

Sie können einen „Memory Stick“ formatieren.

1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Dateifunktionen) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Dateifunktionen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ die Option „Memory Stick formatieren“ und drücken Sie ENTER.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option „OK“ und drücken Sie ENTER.
Der „Memory Stick“ wird formatiert.

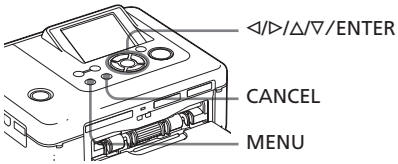
Hinweise

- Wenn Sie einen „Memory Stick“ formatieren, werden alle Bilder darauf gelöscht.
- Schalten Sie beim Formatieren nicht den Drucker aus und nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus. Andernfalls können der Drucker und die Speicherkarte beschädigt werden. Außerdem können Bilddaten verloren gehen.
- Externe Geräte und andere Speicherkarten als einen „Memory Stick“ können Sie nicht formatieren.

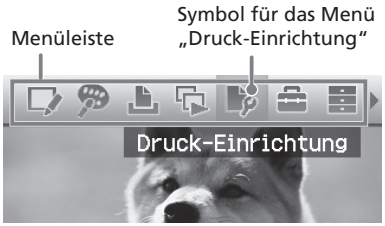
Ändern der Druckeinstellungen (Druck-Einrichtung)

Im Menü „Druck-Einrichtung“ können Sie verschiedene Druckeinstellungen (siehe Seite 31 und 32) ändern.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten

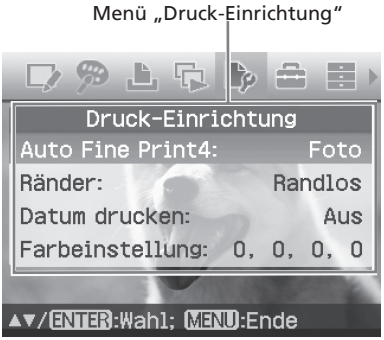


1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Druck-Einrichtung) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Druck-Einrichtung“ wird angezeigt.



Hinweis

Beim Drucken mit CreativePrint können Sie nur die Option „Farbeinstellung“ auswählen. Optionen, die sich nicht auswählen und ändern lassen, werden grau angezeigt.

3 Wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Einstelloption aus und drücken Sie ENTER.
Das Einstellfenster für die ausgewählte Option wird angezeigt (nächste Seite).

4 Wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ENTER.
Damit ist die Einstellung festgelegt.

Tipp

Drücken Sie MENU, um das Menü „Druck-Einrichtung“ zu schließen.

Option	Einstellungen	Funktion
Auto Fine Print4	Foto*/Lebhaft	Diese Funktion führt eine automatische Korrektur der Bildqualität durch, so dass der Ausdruck eines Bildes möglichst scharf und in möglichst klaren, lebhaften Farben erfolgt. Besonders bei dunkleren Bildern mit wenig Kontrast ist diese Funktion sehr wirksam. Die Bildfarben werden so eingestellt, dass Hautfarbtöne, das Grün von Pflanzen oder das Blau des Himmels möglichst naturgetreu wirken. • Foto: Das Bild wird automatisch so eingestellt, dass es natürlich und schön wirkt. (Empfohlen) • Lebhaft: Das Bild wird automatisch so eingestellt, dass es mit schärferen Bildkonturen gedruckt wird und lebhafter wirkt als im Modus „Foto“. **Tipp** Bei Bildern, die mit einer Exif Print (Exif 2.21)-kompatiblen Digitalkamera aufgenommen wurden, wird automatisch die optimale Bildqualität eingestellt. **Hinweise** • Die Bilddaten werden nicht korrigiert. • Beim Drucken im PC-Modus hat die Auto Fine Print 3-Einstellung im Druckertreiber Priorität vor dieser Einstellung. Im PictBridge-Modus bleibt diese Einstellung wirksam.
	Aus	Das Bild wird ohne Korrektur gedruckt.
Ränder	Muster 1/2	Das Bild wird mit Rand gedruckt. Wenn die Ränder im Bild oben, unten, rechts und links fast gleich sein sollen, wählen Sie „Muster 2“. Um das Bild zu drucken, ohne es abzuschneiden, wählen Sie „Muster 1“. **Hinweis** Wenn Sie „Muster 2“ wählen, werden bei einigen Bildern beim Drucken möglicherweise der obere und untere bzw. der rechte und linke Rand abgeschnitten.
	Randlos*	Das Bild wird ohne Rand gedruckt. **Hinweis** Bei einem Bild im Standardformat 4:3, das Sie mit einer Digitalkamera aufgenommen haben, werden beim Drucken der obere und untere Rand abgeschnitten und das Bild wird im Format 3:2 gedruckt. Muster 1 Muster 2 Randlos

*: Werkseitige Einstellungen

Fortsetzung

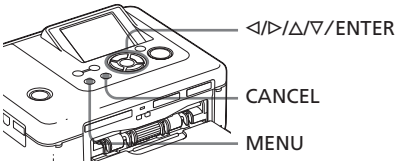
Option	Einstellungen	Funktion
Datum drucken	Ein	Sie können ein Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken, wenn das Bild als Datei im DCF-Format (Design-Regel für Kameradateisystem) aufgezeichnet wurde. Wenn Sie einen Ausdruck mit Aufnahmedatum erstellen wollen, nehmen Sie das Bild bitte im DCF-Dateiformat auf. Wenn das Bild mit dem Drucker gespeichert wird, wird das Datum des Speicherns ausgedruckt.
	Aus*	Das Bild wird ohne Datum gedruckt.
Farbeinstellung		Hier können Sie die Druckfarben und die Schärfe einstellen. Wählen Sie mit ◁/▷ die Farbkomponente („R“ (rot), „G“ (grün) oder „B“ (blau)) oder die Option „S“ (Schärfe) aus und nehmen Sie mit △/▽ die Einstellung vor. Sie können den Pegel für R, G, B zwischen +4 und –4 und für S zwischen +7 und 0 einstellen. **R:** Dient zum Einstellen der Rot- und Blaukomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Rotanteil im Bild, so als würde das Bild mit rotem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild und der Blauanteil wird stärker. **G:** Dient zum Einstellen der Grün- und Violettkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Grünanteil im Bild, so als würde das Bild mit grünem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild und der Violettanteil wird stärker. **B:** Dient zum Einstellen der Blau- und Gelbkomponente. Je höher Sie den Pegel einstellen, umso stärker wird der Blauanteil im Bild, so als würde das Bild mit blauem Licht beleuchtet. Je niedriger Sie den Pegel einstellen, umso dunkler wird das Bild und der Gelbanteil wird stärker. **S:** Je höher Sie den Pegel einstellen, desto schärfer werden die Konturen. (*R: 0/G:0/B:0/S:0)

*: Werkseitige Einstellungen

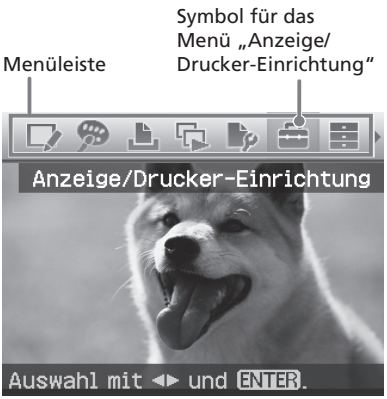
Ändern der Standarddruckeinstellungen (Anzeige/Drucker-Einrichtung)

Im Menü „Anzeige/Drucker-Einrichtung“ können Sie die auf Seite 34 aufgelisteten Standardeinstellungen für Anzeige und Drucker ändern.

In diesem Abschnitt verwendete Tasten

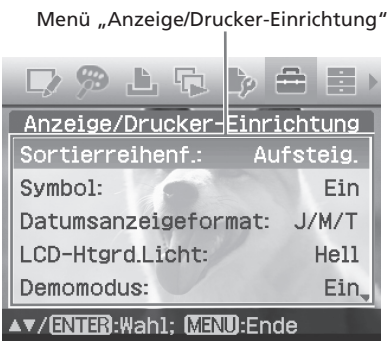


1 Drücken Sie MENU.
Die Menüleiste wird angezeigt.



So beenden Sie den Menümodus
Drücken Sie nochmals MENU. Das vorherige Fenster wird wieder angezeigt.

2 Wählen Sie mit ◁/▷ die Option (Anzeige/Drucker-Einrichtung) und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Anzeige/Drucker-Einrichtung“ wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Einstelloption aus und drücken Sie ENTER.
Das Einstellfenster für die ausgewählte Option wird angezeigt (nächste Seite).
Zum Anzeigen der verborgenen Einstelloptionen blättern Sie mit △/▽ durch das Fenster.

Hinweis

Beim Bearbeiten bzw. beim Drucken mit CreativePrint können einige Optionen nicht ausgewählt und geändert werden. Optionen, die sich nicht ändern lassen, werden grau angezeigt.

4 Wählen Sie mit △/▽ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ENTER.
Damit ist die Einstellung festgelegt.

Tipp

Drücken Sie MENU, um das Menü „Anzeige/Drucker-Einrichtung“ zu schließen.

Option	Einstellungen	Funktion
Sortierreihenf.	Aufsteig.*	In der Bildliste werden die Bilder in aufsteigender Reihenfolge nach Bildnummer sortiert angezeigt, so dass das Bild mit der niedrigsten Nummer ganz oben aufgelistet wird.
	Absteigend	In der Bildliste werden die Bilder in absteigender Reihenfolge nach Bildnummer sortiert angezeigt, so dass das Bild mit der höchsten Nummer ganz oben aufgelistet wird.
Symbol	Ein	In der Bildliste werden Bilder ohne Miniaturbilddaten (Indexbilder) als Symbol angezeigt.
	Aus*	In der Bildliste werden Bilder ohne Miniaturbilddaten (Indexbilder) als Originalbild angezeigt.
Datumsanzeige-format	Wählen Sie eines der folgenden Anzeigeformate für das Datum (Jahr, Monat und Tag): • J/M/T* • M/T/J •T/M/J	
LCD-Htgrd.Licht	Wählen Sie eine der folgenden Helligkeitsstufen für das LCD-Hintergrundlicht: Hell*/Dunkel	
Demomodus	Ein*	Eine Flashdatei zum Demonstrieren der Funktionen des Druckers wird automatisch gestartet, wenn der Drucker etwa 5 Minuten lang nicht bedient wird und kein Datenträger angeschlossen ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Demo zu beenden.
	Aus	Die Demo-Flashdatei wird nicht gestartet.
Einheit	Im Menü „CreativePrint“ für Passbilder können Sie die Einheit festlegen, in der Sie die Größe des Fotos angeben wollen: • cm* • Zoll	
Anzeige Druckerinform.	Die Version der Firmware und die Gesamtzahl der Ausdrucke werden angezeigt.	
Sprache	Sie können die Sprache für das Menü und für Meldungen auswählen: Japanisch/Englisch*/Franz./Spanisch/Deutsch/Italienisch/Russisch/Koreanisch/Chinesisch (einf.)/Chinesisch (trad.)/Niederlän./Portugies./Arabisch/Persisch	

*: Werkseitige Einstellungen

Drucken von einer PictBridge-Digitalkamera aus

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an den Drucker anschließen und Bilder direkt von der Digitalkamera aus drucken.

Beim Drucken über den PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss müssen Sie zuvor alle Speicherkarten aus den Einschüben des Druckers nehmen.

1 Stellen Sie die Digitalkamera für das Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein.
Welche Einstellungen und Schritte vor dem Anschließen auszuführen sind, variiert je nach Digitalkamera. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera. Bei einer Cyber-shot-Digitalkamera von Sony wählen Sie beispielsweise den Modus „PictBridge“ für „USB Connect“.

2 Schließen Sie den Drucker an das Stromnetz an (→ Bitte zuerst lesen!).

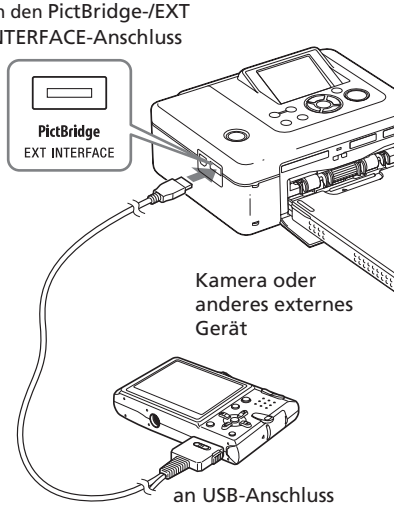
3 Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft).
Die Anzeige ⏻ (Ein/Bereitschaft) am Drucker leuchtet gelbgrün.

4 Schließen Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an den PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss am Drucker an.
Wenn Sie eine PictBridge-kompatible Digitalkamera an den Drucker anschließen, wird „Verbindung wird hergestellt“ im LCD-Display des Druckers angezeigt.

5 Lösen Sie den Druck über die Digitalkamera aus.
Der Drucker unterstützt folgende Druckfunktionen:

- Drucken eines einzelnen Bildes
- Drucken aller Bilder
- Indexdruck
- DPOF-Druck
- Druck mit/ohne Rand
- Druck mit Datum

Erläuterungen zum Druckvorgang finden Sie in „Bitte zuerst lesen!“.



Hinweise

- Wenn Sie das Farbband austauschen, während der Drucker an eine PictBridge-kompatible Digitalkamera angeschlossen ist, wird das Bild möglicherweise nicht richtig gedruckt. Trennen Sie in diesem Fall die Digitalkamera vom Drucker und schließen Sie sie dann wieder an.
- Beim Drucken von einer PictBridge-kompatiblen Digitalkamera aus wird das Bild gemäß den Einstellungen im Menü „Druck-Einrichtung“ des Druckers gedruckt. Wenn Sie an der Digitalkamera den Druck mit Datum oder den Druck mit/ohne Rand auswählen, haben die Einstellungen der Digitalkamera Vorrang. Wenn Sie mit dem Drucker „Randlos“ und mit der Kamera „Rand“ auswählen, wird „Muster 1“ für das Drucken verwendet.
- Erläuterungen zu Fehlermeldungen der Digitalkamera finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera.
- Einen USB-Hub oder eine Digitalkamera mit einem USB-Hub können Sie nicht verwenden.

Drucken von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät aus

Sie können den Bluetooth-USB-Adapter DPPA-BT1 von Sony an den Drucker anschließen und ein Bild von einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon, einer Digitalkamera oder einem anderen Gerät drucken.

Hinweise

- Verwenden Sie den DPPA-BT1 nicht außerhalb der Region, in der Sie ihn gekauft haben. In einigen Regionen kann die Verwendung des Adapters gegen Vorschriften für den Funkverkehr verstoßen und steht möglicherweise unter Strafe.
- Der Bluetooth-USB-Adapter DPPA-BT1 von Sony ist nicht in allen Regionen erhältlich.

Kompatible Profile für Bluetooth-Kommunikation

Der Adapter DPPA-BT1 unterstützt die folgenden Profile:

- BIP (Basic Imaging Profile)
- OPP (Object Push Profile)

Welche Profile Ihr Bluetooth-Gerät unterstützt, ist in der dazugehörigen Anleitung erläutert.

Was ist ein „Profil"?

Profile sind Standards, die die drahtlose Kommunikation über Bluetooth ermöglichen. Es gibt mehrere Profile, die je nach Zweck und zu verwendenden Produktprofilen zur Verfügung stehen. Für die Bluetooth-Kommunikation müssen die kommunizierenden Geräte dasselbe Profil unterstützen.

Unterstützte Bilddateiformate für das Drucken

JPEG: DCF 2.0-kompatibel, Exif 2.21-kompatibel, JFIF (Baseline-JPEG im Format 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0)

TIFF: Exif 2.21-kompatibel

BMP: 1, 4, 8, 16, 24, 32-Bit-Windows-Format

Einige Bilddateiformate sind nicht kompatibel.

Maximal unterstützte Anzahl an Pixeln

8 000 (h) x 6 000 (v) Punkte (max. 5 MB)

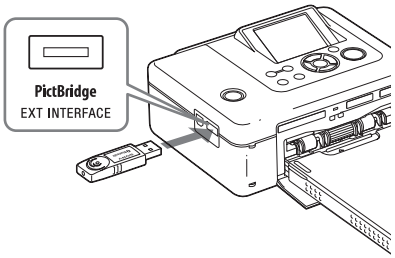
Druckverfahren

Beim Drucken über den PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss müssen Sie zuvor alle Speicherkarten aus den Einschüben des Druckers nehmen.

1 Schließen Sie den Drucker an das Stromnetz an.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft).

3 Stecken Sie den Bluetooth-Adapter in den PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss des Druckers.

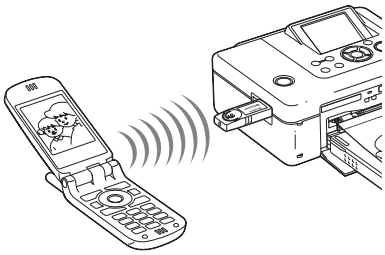


Hinweis

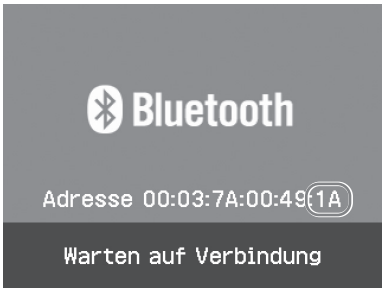
Falls andere Produkte als der Bluetooth-Adapter mit dem Drucker verbunden sind, also beispielsweise eine Speicherkarte in einen Speicherkarteneinschub eingesetzt ist oder eine Kamera, ein PC oder ein anderes externes Gerät oder ein USB-Kabel mit dem PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss oder dem USB-Anschluss des Druckers verbunden ist, nehmen Sie sie heraus bzw. lösen Sie sie vom Drucker und schließen Sie dann den Bluetooth-Adapter an.

4 Jetzt können Sie von einem Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefon oder einem anderen Gerät aus drucken.

Informationen zum Drucken finden Sie in der Anleitung zum verwendeten Bluetooth-Gerät.



Zum Auswählen des Druckers an einem Bluetooth-kompatiblen Gerät wählen Sie „Sony DPP-FP70 ##“ / „Sony DPP-FP90 ##“. „##“ steht für die beiden Ziffern ganz rechts in der auf dem LCD-Display angezeigten Adresse:



Wenn ein Passwort* eingegeben werden muss

Geben Sie „0000“ ein. Sie können das Passwort am Drucker nicht ändern.

* Das Passwort wird oft auch als „Kennwort“ oder „PIN-Code“ bezeichnet.

Hinweise

- Die Kommunikationsreichweite des Produkts hängt von Hindernissen (Person, Metallgegenstand oder Wand) zwischen dem Produkt und dem Mobiltelefon oder anderen Gerät ab.
- Der Empfang kann bei der Bluetooth-Kommunikation in folgenden Fällen beeinträchtigt sein:
  - Wenn sich ein Hindernis, wie beispielsweise eine Person, ein Metallgegenstand oder eine Wand, zwischen dem Produkt und dem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät befindet.
  - Wenn ein WLAN eingerichtet wurde oder in der Nähe ein Mikrowellenherd verwendet wird oder andere elektromagnetische Strahlung ausgegeben wird.
- Da Bluetooth-Geräte und WLANs (IEEE802.11b/g) mit derselben Frequenz arbeiten, kann es zu Interferenzen im Wellenbereich kommen, wenn das Produkt in der Nähe eines WLAN-Geräts verwendet wird. Dadurch kann sich die Kommunikationsgeschwindigkeit verringern und die Verbindung wird schlechter. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:
  - Halten Sie mindestens 10 m Abstand von einem WLAN-Gerät, wenn Sie das Produkt mit einem Mobiltelefon verbinden.
  - Schalten Sie das WLAN-Gerät aus, wenn Sie das Produkt innerhalb von 10 m Entfernung vom WLAN-Gerät verwenden.
- Der einwandfreie Betrieb dieses Produkts mit allen Geräten, die mit der Bluetooth-Funktechnologie kompatibel sind, wird nicht gewährleistet.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht außerhalb der Region, in der Sie es gekauft haben. In einigen Regionen kann die Verwendung dieses Produkts gegen Vorschriften für den Funkverkehr verstoßen und steht möglicherweise unter Strafe.
- Sony übernimmt keine Haftung für Sicherheitslücken bei der Übertragung von Informationen während der Bluetooth-Kommunikation.
- Sony übernimmt keine Haftung, wenn Anforderungen bezüglich Datenschutz und -sicherheit aufgrund einer unsachgemäßen Modifikation oder Verwendung des Produkts nicht erfüllt werden.
- Informationen zum Kundensupport finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker.

Achtung

- Radiowellen von einem Bluetooth-Gerät können den Betrieb von elektrischen und medizinischen Geräten beeinträchtigen. Aufgrund von Fehlfunktionen kann es zu Unfällen kommen. Schalten Sie das Produkt und das Mobiltelefon an folgenden Orten aus und verwenden Sie dieses Produkt nicht:
  - in medizinischen Einrichtungen, im Zug, im Flugzeug, an einer Tankstelle oder an anderen Orten mit entzündlichen Gasen.
  - in der Nähe von automatischen Türen, Feuermeldern oder anderen automatisch gesteuerten Geräten.
- Halten Sie dieses Produkt mindestens 22 cm von Herzschrittmachern fern. Die Radiowellen von diesem Produkt können den Betrieb von Herzschrittmachern beeinträchtigen.
- Zerlegen Sie dieses Produkt nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Drucken von einem externen Gerät aus

Sie können eine massenspeicherkompatible Digitalkamera, einen USB-Speicher, ein Fotospeichergerät oder ein anderes externes Gerät anschließen und Bilder direkt vom externen Gerät aus drucken.

Hinweise

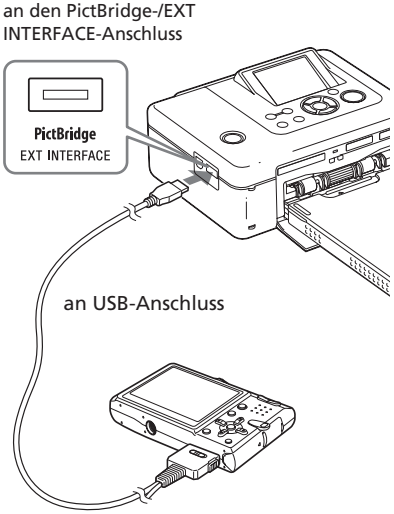
- Der Anschluss an alle Typen von Massenspeichergeräten kann nicht garantiert werden.
- Wenn eine Speicherkarte in den Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker Signale von einem externen Gerät, das an den PictBridge/EXT INTERFACE-Anschluss am Drucker angeschlossen ist, nicht einlesen. Nehmen Sie gegebenenfalls die Speicherkarte aus dem Drucker.

1 Konfigurieren Sie die Digitalkamera bzw. ein anderes externes Gerät für das Drucken mit dem massenspeicherkompatiblen Drucker.
Welche Einstellungen und Schritte vor dem Anschließen auszuführen sind, hängt vom verwendeten externen Gerät ab. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum externen Gerät nach. Bei einer Cyber-shot-Digitalkamera von Sony wählen Sie beispielsweise den Modus „Normal“ oder „Mass Storage“ für „USB Connect“.

2 Schließen Sie den Drucker an das Stromnetz an (→ Bitte zuerst lesen!).

3 Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft).
Die Anzeige ⏻ (Ein/Bereitschaft) am Drucker leuchtet gelbgrün.

4 Schließen Sie die Kamera bzw. ein externes Gerät an den PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss am Drucker an.
Verwenden Sie das mit der Digitalkamera bzw. dem externen Gerät gelieferte USB-Kabel. Jetzt können Sie im Direktmodus drucken.



Massenspeicherkompatibler USB-Speicher, Digitalkamera, Fotospeichergerät oder anderes externes Gerät

Hinweise

- Wenn Sie ein handelsübliches USB-Kabel verwenden, muss dieses weniger als 3 m lang sein.
- Solange die Zugriffsanzeige des externen Geräts blinkt, dürfen Sie den Drucker und das externe Gerät auf keinen Fall ausschalten und auch nicht das USB-Kabel lösen. Andernfalls können die Daten im externen Gerät beschädigt werden. Es kann keine Haftung für Schäden übernommen werden, die durch beschädigte oder verloren gegangene Daten hervorgerufen werden.
- Einen USB-Hub oder ein USB-Gerät mit einem USB-Hub können Sie nicht verwenden.
- Mit Fingerabdruckauthentifizierung oder einem Passwort verschlüsselte oder komprimierte Daten können nicht verwendet werden.
- Die folgenden USB-Geräte von Sony können nicht verwendet werden, da sie mit einem System zur Fingerabdruckauthentifizierung oder einem USB-Hub ausgestattet sind:
USM16A/S, USM32A/S, USM64A/S, USM128A/S,USM256A/S, USM128B/BMS, USM64C, USM128C, USM128F

Sie können Bilder direkt von einem PC drucken, wenn Sie die mitgelieferte Software auf dem PC installieren und diesen an den Drucker anschließen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die mitgelieferte Software auf dem PC installieren und mit der mitgelieferten Software Picture Motion Browser ein Bild drucken.

Erläuterungen zur Bedienung des PCs schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem PC nach.

Die Installation der Software ist nur erforderlich, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal an den PC anschließen.

Die mitgelieferte CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software:

- Druckertreiber für den DPP-FP70/FP90: Die Software beschreibt die Druckervoraussetzungen und ermöglicht das Drucken vom PC aus.
- Picture Motion Browser: Originalsoftware von Sony, mit der Sie Fotos und Filme aufzeichnen, verwalten, verarbeiten und drucken können.

Installieren der Software

Systemvoraussetzungen

Um den mitgelieferten Druckertreiber und Picture Motion Browser verwenden zu können, muss Ihr PC folgende Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssystem:
Microsoft Windows Vista (*1)/
Windows XP Professional (*2)/
Windows XP Home Edition/Windows 2000 Professional (Service Pack 3 oder höher), vorinstalliert

(*1) Ausgenommen Startprogramm. Außerdem unterstützt Picture Motion Browser nicht die 64-Bit-Version.

(*2) Die 64-Bit-Version wird nicht unterstützt.

(Windows 95, Windows 98 Gold Edition, Windows 98 Second Edition, Windows NT, Windows Millennium Edition und andere Versionen von Windows 2000 (z. B. SP2 oder früher oder Server) werden nicht unterstützt.)

CPU: Pentium III mit mindestens 500 MHz (Pentium III mit mindestens 800 MHz empfohlen)

RAM: mindestens 128 MB (mindestens 256 MB empfohlen)

Festplattenplatz: mindestens 200 MB. (Je nach Windows-Version wird mehr Festplattenplatz benötigt. Zum Speichern und Bearbeiten von Bilddaten wird weiterer Festplattenplatz benötigt.)

Bildschirm:
Auflösung: mindestens 800 x 600 Pixel
Farben: mindestens High Color (16 Bit)

Erforderliche Software: DirectX 9.0 oder höher
(für Picture Motion Browser erforderlich)

Fortsetzung

Hinweise

- Wenn der Drucker über einen Hub an den PC angeschlossen wird oder wenn zwei oder mehr USB-Geräte einschließlich anderer Drucker an den PC angeschlossen werden, kann es zu Problemen kommen. Schließen Sie in diesem Fall den Drucker direkt an den PC an bzw. trennen Sie die anderen USB-Geräte vom PC.
- Sie können den Drucker nicht über ein gleichzeitig verwendetes USB-Gerät bedienen.
- Während der Datenübertragung und des Druckvorgangs dürfen Sie das USB-Kabel nicht vom Drucker lösen und auch nicht daran anschließen. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Stellen Sie sicher, dass der an den Drucker angeschlossene PC während des Druckvorgangs nicht in den Standbymodus oder Ruhezustand wechselt. Andernfalls druckt der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Es wird keine Garantie übernommen, dass der Drucker mit jedem PC eingesetzt werden kann, auch wenn dieser die Systemvoraussetzungen erfüllt.
- Picture Motion Browser unterstützt die DirectX-Technologie und DirectX muss möglicherweise installiert werden. DirectX ist auf der CD-ROM enthalten.
- Wenn Picture Motion Browser auf einem PC installiert wird, auf dem bereits Cyber-shot Viewer installiert ist, wird Cyber-shot Viewer überschrieben und durch Picture Motion Browser ersetzt. Die in Cyber-shot Viewer registrierten Suchordner werden automatisch in Picture Motion Browser registriert. Mit Picture Motion Browser lassen sich die Ordner besser anzeigen als mit Cyber-shot Viewer, da die registrierten Ordner nach Gruppe sortiert angezeigt werden können. Außerdem bietet Picture Motion Browser leistungsfähigere Bearbeitungsfunktionen, wie z. B. eine verbesserte „Rote Augen"-Korrektur oder die neue Tonkurveneinstellung. Mit dieser Software können Sie Daten zum Mitnehmen auch auf eine externe Speicherkarte schreiben.

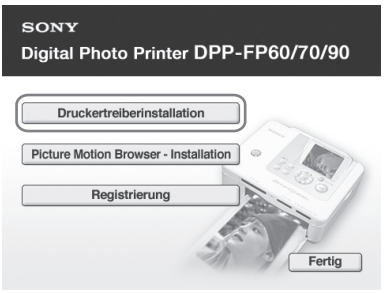
Installieren des Druckertreibers

Gehen Sie zur Installation des Druckertreibers wie in den Schritten unten erläutert vor:

Hinweise

- Schließen Sie den Drucker nicht vor der Installation des Treibers an den PC an.
- Melden Sie sich unter Windows Vista/XP/2000 unter dem Benutzerkonto „Computeradministrator" bei Windows an.
- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software installieren.
- Sofern nicht anders angegeben, sind in diesem Abschnitt die Dialogfelder aus Windows XP abgebildet. Das Installationsverfahren und die angezeigten Dialogfelder unterscheiden sich je nach Betriebssystem.

1 Schalten Sie den PC ein, starten Sie Windows und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein.
Das Installationsfenster wird angezeigt.



Hinweis

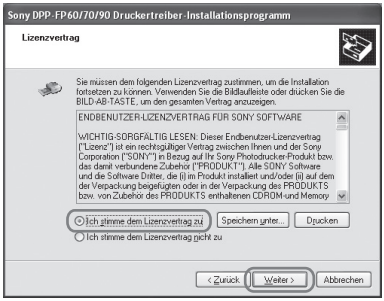
Wenn das Installationsfenster nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf „Setup.exe" auf der CD-ROM.

2 Klicken Sie auf „Druckertreiberinstallation".

3 Klicken Sie auf „Weiter".
Das Dialogfeld zur Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

4 Lesen Sie die Vereinbarung sorgfältig durch. Wenn Sie damit einverstanden sind, aktivieren Sie

„Ich stimme dem Lizenzvertrag zu.“ und klicken Sie auf „Weiter“.


Sony DPP-FP60/70/90 Druckertreiber-Installationsprogramm
Lizenzvertrag
Sie müssen dem folgenden Lizenzvertrag zustimmen, um die Installation fortsetzen zu können. Verwenden Sie die Bildlaufleiste oder drücken Sie die BILD-AB-TASTE, um den gesamten Vertrag anzuzeigen.
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG FÜR SONY SOFTWARE
WICHTIG-SORGFÄLTIG LESEN: Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag ("Lizenz") ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und der Sony Corporation ("SONY") in Bezug auf Ihr Sony Photodrucker-Produkt bzw. das damit verbundene Zubehör ("PRODUKT"). Alle SONY Software und die Software Dritter, die (i) im Produkt installiert und/oder (ii) auf dem der Verpackung beigefügten oder in der Verpackung des PRODUKTS bzw. von Zubehör des PRODUKTS enthaltenen CDROM-und Memory
Ich stimme dem Lizenzvertrag zu
Speichern unter...
Drucken
Ich stimme dem Lizenzvertrag nicht zu
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

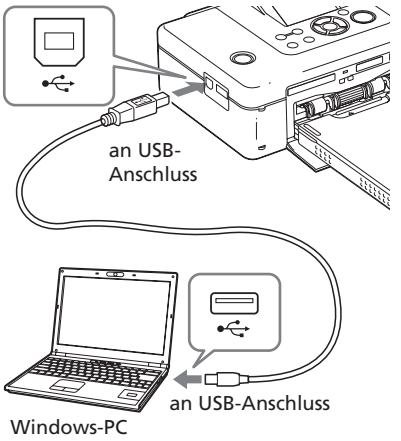
Die Installation beginnt.

5 Wenn das Dialogfeld „Sony DPP-FP60/70/90 Druckertreiber erfolgr. installiert.“ angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.

6 Schließen Sie den Drucker an das Stromnetz an (➞ Bitte zuerst lesen!).

7 Drücken Sie zum Einschalten des Druckers den Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft).

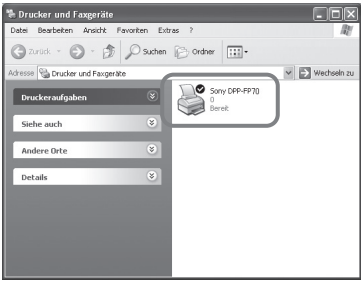
8 Verbinden Sie die USB-Anschlüsse des Druckers und des PCs über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert).
Die Druckertreiberinstallation beginnt automatisch.



Hinweis

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs B, das kürzer als 3 m ist.

9 Warten Sie eine Weile und überprüfen Sie dann, ob „Sony DPP-FP70“ bzw. „Sony DPP-FP90“ unter „Drucker und Faxgeräte“ aufgeführt wird.



10 Nach Abschluss der Installation nehmen Sie die CD-ROM aus dem PC und heben Sie sie zur späteren Verwendung auf.
Installieren Sie als Nächstes Picture Motion Browser, wie ab Schritt 2 auf Seite 42 erläutert.

Hinweise

- Wenn die Installation fehlschlägt, trennen Sie den Drucker vom PC. Starten Sie den PC neu und führen Sie die Installation ab Schritt 2 erneut aus.
- Nach der Installation ist der „Sony DPP-FP70“ bzw. „Sony DPP-FP90“ nicht als Standarddrucker eingestellt. Stellen Sie den Drucker ein, den Sie für die einzelnen Anwendungen verwenden.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird benötigt, wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren oder neu installieren wollen. Heben Sie die CD-ROM zur späteren Verwendung gut auf.
- Bevor Sie den Drucker verwenden, lesen Sie bitte die Readme-Datei (Ordner „Readme“ auf der CD-ROM➞Ordner „German“➞Readme.txt).

Fortsetzung

Nach der Installation der Software

Das Symbol und eine Verknüpfung zur Website für die Druckerkundenregistrierung werden auf dem Windows-Desktop angezeigt. Wenn Sie sich registrieren, finden Sie Support-Informationen unter folgender Adresse: http://www.sony.net/registration/di/

Deinstallieren des Druckertreibers

Zum Löschen des Druckertreibers gehen Sie wie folgt vor:

1 Trennen Sie das USB-Kabel (nicht mitgeliefert) vom Drucker und vom PC.

2 Klicken Sie auf „Start“ - „Drucker und Faxgeräte“.

3 Wählen Sie „DPP-FP70“ bzw. „DPP-FP90“ und klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Löschen“.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf „Ja“.

5 Vergewissern Sie sich, dass „DPP-FP70“ bzw. „DPP-FP90“ im Fenster „Drucker und Faxgeräte“ nicht mehr angezeigt wird.

6 Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Servereigenschaften“ und klicken Sie im Fenster „Eigenschaften von Druckserver“ auf die Registerkarte „Treiber“.

7 Wählen Sie „Sony DPP-FP70“ bzw. „Sony DPP-FP90“ im Listenfeld aus und klicken Sie auf „Entfernen“.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
Unter Windows Vista lässt sich der Druckertreiber möglicherweise nicht löschen. Sie können ihn einfach installiert lassen.

8 Klicken Sie auf „Ja“.

9 Klicken Sie auf „Schließen“, um das Fenster „Eigenschaften von Druckserver“ zu schließen.

10 Klicken Sie auf „Start“ - „Systemsteuerung“.
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.

11 Öffnen Sie „Software“.

12 Wählen Sie „Windows Driver Package – Sony DPP-FP60/70/90“ und klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf „Ja“.

Installieren von Picture Motion Browser

Gehen Sie zur Installation von Picture Motion Browser wie in den Schritten unten erläutert vor:

Hinweise

- Melden Sie sich unter Windows Vista/XP/2000 unter dem Benutzerkonto „Computeradministrator“ bei Windows an.
- Schließen Sie unbedingt alle laufenden Programme, bevor Sie die Software installieren.
- Sofern nicht anders angegeben, sind in diesem Abschnitt die Dialogfelder aus Windows XP abgebildet. Das Installationsverfahren und die angezeigten Dialogfelder unterscheiden sich je nach Betriebssystem.

1 Schalten Sie den PC ein, starten Sie Windows und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk am PC ein.
Das Installationsfenster wird angezeigt (Seite 40).

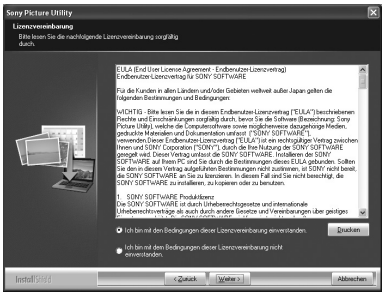
2 Klicken Sie auf „Picture Motion Browser-Installation“.
Das Dialogfeld „Sprache“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf „Weiter“.
Das Dialogfeld „Standorteinstellungen“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie je nach Verwendungsort des Druckers „Region“ und „Country/Area“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Das Dialogfeld „InstallShield Wizard“ wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf „Weiter“.
Das Dialogfeld zur Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

6 Lesen Sie die Vereinbarung sorgfältig durch. Wenn Sie damit einverstanden sind, aktivieren Sie „Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.“ und klicken Sie auf „Weiter“.


Sony Picture Utility
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
Drucken
Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden.
Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einverstanden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Das Dialogfeld zum Festlegen des Zielpfads wird angezeigt.

7 Überprüfen Sie den Zielpfad und klicken Sie auf „Weiter“.
Das Dialogfeld „Programm kann jetzt installiert werden“ wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf „Installieren“ und installieren Sie das Programm nach den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie den PC nach den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.

9 Nach Abschluss der Installation nehmen Sie die CD-ROM aus dem PC und heben Sie sie zur späteren Verwendung auf.

Hinweise

- Wenn die Installation fehl schlägt, führen Sie sie ab Schritt 2 erneut aus.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird benötigt, wenn Sie Picture Motion Browser deinstallieren oder neu installieren wollen. Bewahren Sie sie zur späteren Verwendung gut auf.

Deinstallieren von Picture Motion Browser

Wenn Sie die Software nicht mehr benötigen, können Sie sie folgendermaßen vom PC löschen:

1 Klicken Sie auf „Start“ - „Systemsteuerung“.

2 Öffnen Sie „Software“.

3 Wählen Sie „Sony Picture Utility“ und klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“.
Die Deinstallation der Software beginnt.

4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Fortsetzung

Drucken von Fotos über Picture Motion Browser

Sie können mit Picture Motion Browser vom PC aus Bilder im Postkartenformat (P size) drucken.

1 Rufen Sie das Fenster von Picture Motion Browser anhand eines der folgenden Verfahren auf:

- Doppelklicken Sie auf (Picture Motion Browser) auf dem Windows-Desktop.
- Klicken Sie auf „Start“ - „Alle Programme“ (bzw. „Programme“ in Windows 2000) - „Sony Picture Utility“ - „Picture Motion Browser“.

  Das Fenster „Informationswerkzeug“ wird angezeigt.

Wenn Sie Picture Motion Browser zum ersten Mal aufrufen

Das Dialogfeld zum Registrieren eines angezeigten Ordners wird angezeigt. Wenn bereits Bilder im Ordner „Eigene Bilder“ gespeichert wurden, klicken Sie auf „Jetzt registrieren“.

Wenn Sie Bilder in einem anderen Ordner als „Eigene Bilder“ gespeichert haben, klicken Sie auf „Später registrieren“. Näheres dazu finden Sie unter „Registrieren eines Suchordners“ (Seite 48).

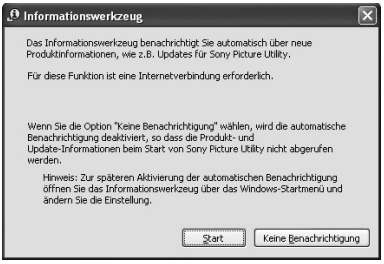
So rufen Sie den Ordner „Eigene Bilder“ auf

- In Windows 2000:

  Klicken Sie auf dem Desktop auf „Eigene Dateien“ - „Eigene Bilder“.
- In Windows Vista/XP:

  Klicken Sie auf der Taskleiste auf „Start“ - „Eigene Bilder“.

2 Klicken Sie auf „Start“.


Informationswerkzeug
Das Informationswerkzeug benachrichtigt Sie automatisch über neue Produktinformationen, wie z.B. Updates für Sony Picture Utility.
Für diese Funktion ist eine Internetverbindung erforderlich.
Wenn Sie die Option "Keine Benachrichtigung" wählen, wird die automatische Benachrichtigung deaktiviert, so dass die Produkt- und Update-Informationen beim Start von Sony Picture Utility nicht abgerufen werden.
Hinweis: Zur späteren Aktivierung der automatischen Benachrichtigung öffnen Sie das Informationswerkzeug über das Windows-Startmenü und ändern Sie die Einstellung.
Start
Keine Benachrichtigung

Das Hauptfenster von Picture Motion Browser wird angezeigt.

So wechseln Sie die Anzeige im Hauptfenster

Im Hauptfenster gibt es 2 verschiedene Ansichten für Fotos: Klicken Sie auf die Registerkarte „Ordner“ bzw. „Kalender“, um zwischen den Ansichten zu wechseln.

- **Ansicht „Ordner“**

  Die Bilder werden in den registrierten Ordnern sortiert und als Miniaturbilder angezeigt.
- **Ansicht „Kalender“**

  Die Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert und als Miniaturbilder zu den Kalenderdaten angezeigt. In der Ansicht „Kalender“ können Sie die Anzeige nach Jahr, Monat und Stunde sortieren.

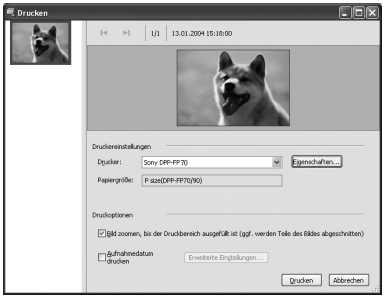
In den folgenden Erläuterungen werden die Fenster der Ansicht „Ordner“ verwendet.

3 Klicken Sie auf den Ordner, der die zu druckenden Bilder enthält.

In den folgenden Erläuterungen wird der Beispielordner „sample“ ausgewählt.

4 Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus und klicken Sie auf (Drucken).
Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt.

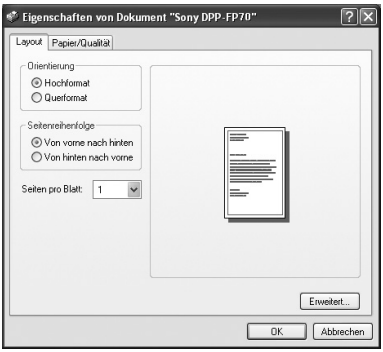
5 Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Drucker“ die Option „Sony DPP-FP70“ bzw. „Sony DPP-FP90“ aus. Wenn Sie die Ausrichtung und weitere Druckoptionen festlegen wollen, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Wenn Sie drucken wollen, fahren Sie mit Schritt 11 fort.



Option	Funktion
Druckereinstellungen	• Drucker: Wählen Sie den verwendeten Drucker aus: „Sony DPP-FP70“ oder „Sony DPP-FP90“ • Papiergröße: Klicken Sie auf „Eigenschaften“, wenn Sie die Größe ändern wollen. **Hinweis:** L size-Druckpapier ist nicht in allen Regionen erhältlich.
Druckoptionen	• Bild zoomen, bis der Druckbereich ausgefüllt ist: Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Bild über den gesamten Druckbereich des Druckpapiers gedruckt. Die Ränder von Fotos werden möglicherweise abgeschnitten. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Bild beim Drucken nicht abgeschnitten. • Aufnahmedatum drucken: Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Bild mit Aufnahmedatum ausgedruckt, sofern das Bild als Datei im DCF-Format (Design-Regel für Kameradateisystem) aufgezeichnet wurde.
Eigenschaften	Hier legen Sie das Papierformat, die Ausrichtung, die Bildqualität und andere Details fest.

6 Klicken Sie auf „Eigenschaften“, um die Ausrichtung und weitere Druckoptionen festzulegen.
Das Dialogfeld „Eigenschaften“ für den ausgewählten Drucker wird angezeigt. Der Druckertreiber arbeitet mit dem Universal Printer Driver, einem Microsoft-Standarddruckertreiber. Die Dialogfelder enthalten einige Optionen, die von dem Drucker nicht unterstützt werden.

7 Legen Sie auf der Registerkarte „Layout“ die Ausrichtung und weitere Optionen fest.



Fortsetzung

Option	Funktion
Orientierung	Wählen Sie die Ausrichtung des Bildes im Ausdruck: • Hochformat • Querformat
Seitenreihenfolge	Legen Sie die Seitenreihenfolge beim Ausdrucken fest: • Von vorne nach hinten • Von hinten nach vorne
Seiten pro Blatt	Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare pro Blatt an. Wählen Sie „1“.
Erweitert	Hier können Sie die Papiergröße und weitere Optionen festlegen.

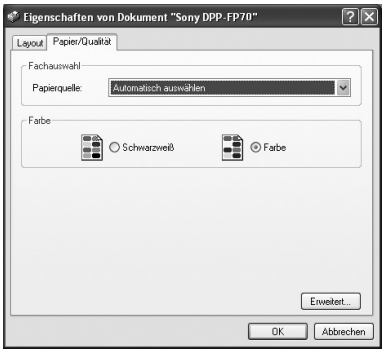
8 Klicken Sie auf „Erweitert“.

Das Dialogfeld „DPP-FP70/FP90 Erweiterte Optionen“ wird angezeigt.

Option	Funktion
Papier/Ausgabe	• Papiergröße: Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld die zum Drucken verwendete Papiergröße aus: P size (Postkartenformat)/L size **Hinweis:** L size-Druckpapier ist nicht in allen Regionen erhältlich. • Anzahl der Exemplare: Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
Grafik - Farbverwaltung (Image Color Matching - ICM)	• ICM-Methode: Der Drucker unterstützt die Einstellungen zur ICM-Methode nicht. Auch wenn Sie eine andere Option als „Ausgeschaltet“ auswählen, spiegeln die Druckergebnisse die Einstellung nicht wider. Lassen Sie die Option, wie sie eingestellt ist. • ICM-Absicht: Der Drucker unterstützt die Einstellungen zur ICM-Absicht nicht. Lassen Sie die Option, wie sie eingestellt ist.
Dokumentoptionen	• Erweiterte Druckfunktionen: Wählen Sie „Aktiviert“, um die erweiterten Druckfunktionen wie „Seitenreihenfolge“ zu aktivieren. Bei Kompatibilitätsproblemen deaktivieren Sie diese Funktion. • Farbdruckmodus: Wählen Sie für Farbdrucke die Einstellung „True Color (24 Bit/Pixel)“. Für Schwarzweißdrucke wählen Sie „Monochrom“. Nähere Erläuterungen dazu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Option	Funktion
Druckermerkmale	• Borderless Print: Wenn Sie ein Bild ohne Rand drucken wollen, wählen Sie „EIN“. Wenn Sie mit Rand drucken wollen, wählen Sie „AUS“. Je nach Anwendungssoftware wird das Bild möglicherweise mit Rand gedruckt, auch wenn Sie „EIN“ auswählen. Legen Sie fest, dass das Bild beim Drucken den Druckbereich vollständig ausfüllen soll. • Auto Fine Print4: Wählen Sie „Foto“, „Lebhaft“ oder „AUS“. Bei „Foto“ und „Lebhaft“ müssen Sie für „ICM-Methode“ die Einstellung „Ausgeschaltet“ wählen. Im Gegensatz zum Direktdruck von einer Speicherkarte aus werden keine Exif-Daten verwendet. Näheres dazu finden Sie auf Seite 31. • Auto Touch-Up: Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. Bei „EIN“ müssen Sie für „ICM-Methode“ die Einstellung „Ausgeschaltet“ wählen. Im Gegensatz zum Direktdruck von einer Speicherkarte aus werden keine Exif-Daten verwendet. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 10. • Farbeinstellung: Sie können die R-, G- und B-Werte sowie die Schärfe einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 32.

9 Geben Sie auf der Registerkarte „Papier/Qualität“ die Farbe bzw. die Papierquelle an.



Option	Funktion
Fachauswahl	Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Papierquelle“ die Option „Automatisch auswählen“.
Farbe	Wählen Sie für Farbdrucke die Einstellung „Farbe“. Für Schwarzweißdrucke wählen Sie „Schwarzweiß“.
Erweitert	Das Dialogfeld „DPP-FP70/FP90 Erweiterte Optionen“ wird angezeigt (Seite 46). Einzelheiten dazu finden Sie unter Schritt 8.

10 Klicken Sie auf „OK“.
Das Dialogfeld „Drucken“ wird wieder angezeigt.

11 Klicken Sie auf „Drucken“.
Der Druckvorgang beginnt. Nähere Informationen zu den Eigenschaften von Picture Motion Browser finden Sie in der Hilfe zu Picture Motion Browser.

Fortsetzung

Hinweis

Bewegtbilddateien und RAW-Datendateien können nicht gedruckt werden.

Tipps

- Wenn Sie im Bildbereich des Hauptfensters eine zusammenhängende Gruppe von Bildern auswählen wollen, klicken Sie auf das erste Bild in der Gruppe, halten die Umschalttaste gedrückt und klicken auf das letzte Bild in der Gruppe.

  Wenn Sie eine nicht zusammenhängende Gruppe von Standbildern auswählen wollen, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken auf die einzelnen Bilder.
- Sie können auch aus der Bildvorschau heraus drucken.

So rufen Sie die Windows-Hilfe auf

Klicken Sie auf ? oben rechts im Dialogfeld und klicken Sie dann auf die gewünschte Option im Dialogfeld.

So stoppen Sie den Druckvorgang

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste und rufen Sie das Dialogfeld „Drucken“ auf.

2 Klicken Sie auf den Namen des Dokuments, dessen Ausdruck Sie abbrechen möchten, und klicken Sie im Menü „Dokument“ auf „Abbrechen“.

Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens erscheint.

3 Klicken Sie auf „Ja“.
Der Druckvorgang wird abgebrochen.

Hinweis

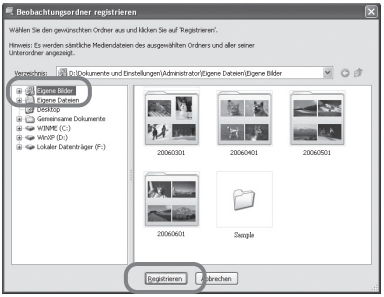
Löschen Sie nicht den laufenden Druckvorgang. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.

Registrieren eines Suchordners

Mit Picture Motion Browser können Bilder, die auf der Festplatte des PCs gespeichert sind, nicht direkt angezeigt werden. Sie müssen wie folgt einen Suchordner registrieren:

1 Klicken Sie auf „Datei“ - „Beobachtungsordner registrieren“ oder klicken Sie auf (Beobachtungsordner registrieren).
Das Dialogfeld „Beobachtungsordner registrieren“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie den zu registrierenden Ordner aus und klicken Sie auf „Registrieren“.



Hinweis

Sie können nicht ein ganzes Laufwerk registrieren.

Ein Bestätigungsdialogfeld für die Registrierung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf „Ja“.
Die Registrierung der Bildinformationen in der Datenbank beginnt.

4 Klicken Sie auf „Schließen“.

Hinweise

- Der Ordner, den Sie als Zielordner für importierte Bilder auswählen, wird automatisch registriert.
- Die Registrierung eines hier registrierten Ordners können Sie nicht rückgängig machen.

So wechseln Sie den Suchordner

Klicken Sie auf „Werkzeuge“ - „Einstellungen“ - „Beobachtungsordner“.

Tipps

- Wenn der Quellordner einen Unterordner enthält, werden die Bilder im Unterordner ebenfalls registriert.
- Wenn Sie die Software zum ersten Mal aufrufen, werden Sie dazu aufgefordert, den Ordner „Eigene Bilder“ zu registrieren.
- Je nach Anzahl der Bilder kann das Registrieren der Bilder einige Zeit in Anspruch nehmen.

Drucken über eine handelsübliche Anwendungssoftware

Sie können auch mit einer handelsüblichen Anwendungssoftware über den DPP-FP70/FP90 Bilder ausdrucken. Wählen Sie im Druckdialogfeld den „DPP-FP70“ bzw. „DPP-FP90“ unter „Drucker“ aus und wählen Sie im Dialogfeld zum Einrichten der Seite das Papierformat aus. Näheres zu den Druckeinstellungen finden Sie in Schritt 6 und 7 auf Seite 45 und 46.

Hinweis zur Einstellung „Borderless Print“ unter „Druckermerkmale“

Wenn Sie mit einer anderen Anwendung als Picture Motion Browser drucken, wird das Bild möglicherweise mit Rand gedruckt, auch wenn Sie im Dialogfeld „Sony DPP-FP70/FP90 Erweiterte Optionen“ unter „Druckermerkmale“ die Option „Borderless Print“ auf „EIN“ setzen.

Wenn Sie die Option für den Druck ohne Rand auswählen, werden Druckbereichsinformationen für den Ausdruck ohne Rand an die Anwendung übergeben. Bei einigen Anwendungen wird das Bild jedoch möglicherweise innerhalb des angegebenen Bereichs angeordnet und mit Rand gedruckt.

Führen Sie in diesem Fall die folgenden Maßnahmen durch, um das Bild ohne Rand zu drucken:

- Wenn Sie innerhalb der Anwendung den Druckbereich festlegen können, geben Sie an, dass das Bild beim Drucken den Druckbereich vollständig ausfüllen soll. Wählen Sie z. B. „Ganzseitiger Fotodruck“ oder eine ähnliche Option.

Ausrichtungseinstellung

Je nach verwendeter Anwendung ändert sich die Ausrichtung möglicherweise nicht, wenn Sie zwischen Hochformat und Querformat wechseln.

Einstellung für den Druck mit bzw. ohne Rand im Druckertreiber

Wenn die verwendete Anwendungssoftware über eine Einstellung für den Druck mit bzw. ohne Rand verfügt, empfiehlt es sich, für den Druckertreiber im Dialogfeld „Sony DPP-FP70/FP90 Erweiterte Optionen“ unter „Druckermerkmale“ die Option „Borderless Print“ auf „EIN“ zu setzen.

Druckmengeneinstellung

Je nach verwendeter Anwendungssoftware hat die Druckmengeneinstellung der Anwendung möglicherweise Vorrang vor der im Druckertreiberdialogfeld eingestellten Druckmenge.

Wenn Probleme auftreten

Wenn an Ihrem Drucker Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Der Drucker lässt sich mit dem Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft) nicht einschalten.	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	→ Schließen Sie das Netzkabel richtig an eine Netzsteckdose an. (→ Bitte zuerst lesen!)

Anzeigen von Bildern

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Im LCD-Display werden keine Bilder angezeigt.	• Wird im LCD-Display des Druckers die Meldung „Verbindung wird hergestellt" angezeigt?	→ Wenn eine PictBridge-Kamera oder ein PC an den Drucker angeschlossen ist und der Drucker im PictBridge-/PC-Modus arbeitet, werden keine Bilder im Fenster angezeigt. Führen Sie die gewünschten Funktionen an der PictBridge-Kamera oder am PC aus. Wenn Bilder von einer Speicherkarte oder einem externen Gerät angezeigt werden sollen, trennen Sie die PictBridge-Kamera oder den PC vom Drucker.
	• Werden im LCD-Display Fehlermeldungen (Ursache/Abhilfemaßnahmen) angezeigt?	→ Gehen Sie gegebenenfalls nach den angezeigten Anweisungen vor, um das Problem zu beheben. (→ Seite 65)
	• Ist die Speicherkarte richtig eingelegt bzw. das externe Gerät richtig angeschlossen?	→ Setzen Sie eine Speicherkarte richtig ein bzw. schließen Sie das externe Gerät richtig an. (→ Bitte zuerst lesen!)
	• Enthält die Speicherkarte bzw. das externe Gerät Bilder, die mit einer Digitalkamera oder einem anderen Gerät aufgenommen wurden?	→ Setzen Sie eine Speicherkarte ein bzw. schließen Sie ein externes Gerät an, auf der bzw. dem Bilder aufgezeichnet sind. → Überprüfen Sie die Dateiformate, die mit dem Drucker gedruckt werden können. (→ Seite 75)
	• Ist das Dateiformat mit dem DCF-Format kompatibel?	→ Wenn ein Bild nicht mit dem DCF-Format kompatibel ist, lässt es sich möglicherweise nicht mit diesem Drucker drucken, obwohl es auf dem PC-Monitor angezeigt wird.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Einige Bilder in der Bildliste werden nicht angezeigt oder aber angezeigt, jedoch nicht gedruckt.	• Werden in der Bildliste Miniaturbilder angezeigt?	→ Wenn ein Bild angezeigt, aber nicht gedruckt wird, ist die zum Drucken verwendete Datei beschädigt. → Wenn auf der Speicherkarte bzw. dem externen Gerät keine Bilder gespeichert sind, erscheint die Meldung „Keine Bilddatei". → Wenn ein Bild nicht mit dem DCF-Format (Design-Regel für Kameradateisystem) kompatibel ist, lässt es sich möglicherweise nicht mit diesem Drucker drucken, obwohl es auf dem PC-Monitor angezeigt wird.
	• Erscheint die Markierung unten in der Bildliste? • Wurde das Bild auf dem PC erstellt?	→ Wenn die links abgebildete Markierung angezeigt wird, handelt es sich bei dem Bild um eine auf dem Computer erstellte JPEG-Datei oder es sind keine Miniaturbilddaten vorhanden. Wählen Sie die Markierung und drücken Sie ENTER, um die Bildvorschau anzuzeigen. Wenn das Bild angezeigt wird, können Sie es drucken. Wenn die Markierung erneut angezeigt wird, weist das Bild ein inkompatibles Dateiformat auf und kann mit diesem Drucker nicht gedruckt werden.
	• Erscheint die Markierung unten in der Bildliste? 	→ Wenn die links abgebildete Markierung angezeigt wird, weist das Bild ein kompatibles Dateiformat auf, aber die Miniaturbilddaten oder die Bilddaten selbst können nicht geöffnet werden. Wählen Sie die Markierung und drücken Sie ENTER, um die Bildvorschau anzuzeigen. Wenn das Bild angezeigt wird, können Sie es drucken. Wenn die Markierung erneut angezeigt wird, können Sie das Bild mit diesem Drucker nicht drucken.
	• Sind mehr als 9.999 Bilder auf der Speicherkarte bzw. dem externen Gerät gespeichert?	→ Der Drucker kann bis zu 9.999 Bilddateien anzeigen, speichern, löschen und verarbeiten. Wenn auf einer Speicherkarte oder einem externen Gerät mehr als 9.999 Bilder gespeichert sind, müssen Sie die übrigen Bilder im PC- oder PictBridge-Modus anzeigen und verarbeiten.

Fortsetzung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Einige Bilder in der Bildliste werden nicht angezeigt oder aber angezeigt, jedoch nicht gedruckt.	• Haben Sie eine Bilddatei auf dem PC benannt oder umbenannt?	→ Wenn Sie eine Bilddatei auf dem Computer benennen oder umbenennen und der Dateiname andere als alphanumerische Zeichen enthält, wird der Dateiname möglicherweise nicht richtig angezeigt oder das Bild wird vom Drucker nicht angezeigt (Lesefehler).
	• Haben Sie in der Bildliste die Druckmenge festgelegt?	→ Wenn Sie Bilder wie unter „Drucken mehrerer Bilder" erläutert ausgewählt haben, können Sie das Bild, das mit dem Cursor ausgewählt ist, nicht drucken. Wählen Sie das Bild aus, indem Sie ENTER drücken, und legen Sie die Druckmenge für das Bild fest. (→ Bitte zuerst lesen!)
	• Enthält die Speicherkarte bzw. das externe Gerät 8 oder mehr Ordnerebenen?	→ Bilder, die in einem Ordner der achten oder einer höheren Ebene gespeichert sind, können mit diesem Drucker nicht angezeigt werden.
Der Dateiname wird nicht korrekt angezeigt.	• Haben Sie den Dateinamen des Bildes auf dem PC geändert?	→ Wenn Sie eine Bilddatei auf dem Computer benennen oder umbenennen und der Dateiname andere als alphanumerische Zeichen enthält, wird der Dateiname möglicherweise nicht richtig angezeigt. Bei einer mit einer PC-Anwendung erstellten Datei werden die ersten 8 Zeichen des Dateinamens als Dateiname angezeigt.
Im Menü „Bearbeiten" weist das Vorschaubild oben und unten leere Bereiche auf.	• Ist das Vorschaubild extrem in die Länge oder Breite gedehnt?	→ Wenn ein Bild extrem in die Länge oder Breite gedehnt ist, werden im Menü „Bearbeiten" möglicherweise leere Bereiche angezeigt. → Das Standardbildseitenverhältnis eines mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bildes beträgt 3:4. Wenn ein Bild in P size (Postkartenformat) bearbeitet oder gedruckt wird, wird es dagegen in einem Querformat gespeichert, so dass die Ober- und die Unterkante abgeschnitten und schwarz angezeigt werden.

Drucken

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Papier wird nicht eingezogen.	• Haben Sie das Druckpapier richtig in das Papierfach eingelegt?	→ Wenn das Druckpapier nicht richtig eingelegt wurde, kann es am Drucker zu Fehlfunktionen kommen. (➞Bitte zuerst lesen!) Überprüfen Sie Folgendes: • Legen Sie zum Farbband passendes Druckpapier ein. • Legen Sie das Druckpapier richtig herum in das Papierfach ein. • Sie können maximal 20 Blatt Druckpapier in das Papierfach einlegen. Wenn mehr als 20 Blatt eingelegt sind, nehmen Sie die überzähligen Blätter aus dem Papierfach. • Fächern Sie das Druckpapier gut auf, bevor Sie es in das Papierfach legen. • Falten oder biegen Sie das Druckpapier vor dem Drucken nicht. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen am Drucker kommen.
	• Sind das Farbband oder das Druckpapier zu Ende?	→ Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, gehen Sie entsprechend vor.
	• Verwenden Sie für diesen Drucker geeignetes Druckpapier?	→ Verwenden Sie nur das für den Drucker angegebene Druckpapier. Wenn Sie inkompatibles Druckpapier verwenden, kann es am Drucker zu Fehlfunktionen kommen. (➞Bitte zuerst lesen!)
	• Ist ein Papierstau aufgetreten?	→ Wenn der Drucker das Druckpapier nicht einziehen kann, erscheint eine Fehlermeldung. Überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt. (➞Seite 68)
Während des Druckens wird das Druckpapier nach und nach ausgegeben.	• Läuft gerade ein Druckvorgang?	→ Während des Druckens wird das Druckpapier nach und nach ausgegeben. Berühren Sie das teilweise ausgegebene Papier nicht und ziehen Sie auch nicht daran. Warten Sie, bis das Druckpapier nach Ende des Druckvorgangs vollständig ausgegeben wird. Achten Sie darauf, dass während des Druckens genügend Platz hinter dem Drucker ist, da das Druckpapier während des Druckens an der Rückseite nach und nach ausgegeben wird. (mindestens 10 cm)

Druckergebnisse

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Ausdrucke sind von minderer Qualität.	• Haben Sie Vorschaubilddaten gedruckt?	→ Bei einigen Digitalkameras werden zusammen mit den Primärbildern in der Indexbildliste möglicherweise Vorschaubilder angezeigt. Die Druckqualität der Vorschaubilder ist nicht so gut wie bei den Primärbildern. Beachten Sie, dass die Daten für die Primärbilder beschädigt werden können, wenn Sie die Vorschaubilder löschen.
	• Haben Sie ein Bild mit einer Größe (Breite oder Höhe) von unter 480 Punkten gedruckt? Wird das Bild folgendermaßen angezeigt?	→ Wenn ein Bild wie in der Abbildung links angezeigt wird, handelt es sich um ein kleines Bild. Die Druckqualität ist aufgrund der geringen Bildgröße nicht sehr gut. → Ändern Sie die Bildgrößeneinstellung der verwendeten Digitalkamera.
	• Haben Sie das Bild im Menü „Bearbeiten" vergrößert?	→ Die Druckqualität kann sich bei einem vergrößerten Bild je nach Bildgröße verringern.
	• Wurde die Druckseite durch Staub oder Fingerabdrücke verschmutzt?	→ Berühren Sie nicht die Druckseite (die glänzende Seite ohne Aufdruck). Fingerabdrücke auf der Druckseite können das Druckergebnis beeinträchtigen.
	• Haben Sie gebrauchtes Druckpapier oder Farbband verwendet?	→ Bedrucken Sie nicht zweimal das gleiche Blatt und drucken Sie ein Bild nicht mit gebrauchtem Farbband aus. Wenn Sie ein Bild zweimal auf das gleiche Blatt drucken, wird das Druckbild dadurch nicht deutlicher.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Ausdrucke sind von minderer Qualität.	• Haben Sie das Bild im RAW-Dateiformat aufgenommen?	→ Wenn Sie ein Bild im RAW-Dateiformat aufnehmen, wird zusätzlich möglicherweise eine hoch komprimierte JPEG-Datei aufgezeichnet. Der Drucker unterstützt das RAW-Dateiformat nicht und verwendet deshalb möglicherweise die JPEG-Datei zum Drucken des Bildes. Eine RAW-Datei kann vom PC aus gedruckt werden. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera. **Was ist das RAW-Dateiformat?** Das RAW-Format ist ein Originalbilddateiformat zum Speichern von nicht komprimierten, nicht bearbeiteten Standbilddaten, die von einer Digitalkamera aufgezeichnet wurden. Ob eine Digitalkamera Bilder im RAW-Dateiformat aufzeichnen kann, ist in der Bedienungsanleitung zur verwendeten Digitalkamera erläutert.
	• Haben Sie mit einer AdobeRGB-kompatiblen Digitalkamera, die nicht mit DCF 2.0 kompatibel ist, ein Bild im AdobeRGB-Modus aufgenommen?	→ Bei einer AdobeRGB-Bilddatei, die DCF 2.0 unterstützt, wird eine Farbkorrektur vorgenommen. Eine AdobeRGB-Bilddatei, die DCF 2.0 nicht unterstützt, wird ohne Farbkorrektur in verwaschenen Farben gedruckt. **Was ist AdobeRGB?** AdobeRGB ist ein Farbraum, der von Adobe Systems Incorporated als Standardeinstellung für Bildverarbeitungssoftware wie Adobe Photoshop verwendet wird. Der optionale Farbraum AdobeRGB bestimmt zusammen mit DCF 2.0 die in der Druckindustrie gängigen Farbräume. Ob eine Digitalkamera AdobeRGB unterstützt, ist in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera erläutert.

Fortsetzung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Bildqualität und die Farben des auf dem Bildschirm angezeigten Vorschaubildes unterscheiden sich von denen des gedruckten Bildes.		→ Da der Phosphortyp bzw. die Profile der LCD-Displays unterschiedlich sind, betrachten Sie das im Display angezeigte Bild bitte lediglich als Anhaltspunkt. Zum Einstellen der Bildqualität stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: – Menü - Druck-Einrichtung - Farbeinstellung (➞Seite 32) – Menü - Bearbeiten - Einstellen (➞Seite 14) Die Einstellung wird nur auf das angezeigte Bild angewendet.
Ein Ausdruck direkt von einer in den Einschub des Druckers eingesetzten Speicherkarte bzw. einem externen Gerät ist nicht mit dem Ausdruck desselben Bildes vom PC aus identisch.		→ Die Bilder unterscheiden sich aufgrund der Unterschiede zwischen der internen Verarbeitung durch den Drucker und der Verarbeitung durch die PC-Software im Ausdruck.
Das Datum lässt sich nicht ausdrucken.	• Ist „Datum drucken“ auf „Ein“ gesetzt?	→ Setzen Sie „Datum drucken“ im Menü „Druck-Einrichtung“ auf „Ein“. (➞Seite 32)
	• Unterstützt das Bild DCF?	→ Die Funktion „Datum drucken“ bei diesem Drucker unterstützt nur Bilder, die mit den DCF-Standards kompatibel sind.
Das Datum wird gedruckt, obwohl dies unerwünscht ist.	• Ist „Datum drucken“ auf „Aus“ gesetzt?	→ Setzen Sie „Datum drucken“ im Menü „Druck-Einrichtung“ auf „Ein“. (➞Seite 32)
	• Wurde das Datum bei der Aufnahme mit der Digitalkamera zusammen mit dem Bild gespeichert?	→ Ändern Sie die Kameraeinstellungen.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Bild füllt beim Drucken den Druckbereich nicht vollständig aus. Es ist ein Rand zu sehen.	• Haben Sie im Menü „Druck-Einrichtung“ unter „Ränder“ die Einstellung „Muster 1“ oder „Muster 2“ gewählt?	→ Wählen Sie „Menü“ - „Druck-Einrichtung“ - „Ränder“ und stellen Sie „Randlos“ ein. (➞Seite 31)
	• Weist das Bild das richtige Bildseitenverhältnis auf?	→ Bei einigen Digitalkameras variiert das Bildseitenverhältnis der aufgezeichneten Bilder, so dass das Bild möglicherweise nicht den ganzen Druckbereich des Druckers ausfüllt.
Auch wenn „Ränder“ auf „Randlos“ gesetzt ist, wird das Bild mit Rändern an beiden Seiten gedruckt.	• Wurde das Bild bearbeitet und mit der Einstellung „Muster 1“ oder „Muster 2“ gespeichert?	→ Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung „Muster 1“ oder „Muster 2“ bearbeiten und speichern, wird das Druckbild mit leeren Bereichen gespeichert. Auch wenn Sie beim Drucken die Einstellung „Randlos“ verwenden, wird das Bild mit Rändern an beiden Seiten gedruckt. Wenn Sie ohne Ränder drucken möchten, bearbeiten Sie das Bild. Stellen Sie „Randlos“ ein und speichern Sie das Bild. (➞Seite 31)
Das Bild wird nicht vollständig gedruckt.	• Haben Sie im Menü „Druck-Einrichtung“ die Einstellung „Muster 1“ gewählt?	→ Wählen Sie im Menü „Druck-Einrichtung“ die Einstellung „Muster 1“, wenn das Bild vollständig gedruckt werden soll. (➞Seite 31)
Beim Drucken wird das Bild in der Breite gedehnt.	• Haben Sie das Bild gedreht oder anderweitig bearbeitet?	→ Bei einigen Digitalkameras wird ein Bild möglicherweise vertikal gedehnt, wenn es mit der Digitalkamera gedreht oder anderweitig verarbeitet wurde. Dies ist keine Fehlfunktion des Druckers, sondern darauf zurückzuführen, dass das Bild mit der Digitalkamera neu aufgezeichnet wurde.
Das Bild wird schräg gedruckt.	• Wurde das Papierfach richtig eingesetzt?	→ Schieben Sie das Papierfach gerade bis zum Anschlag in den Drucker.
Auf den ausgedruckten Bildern erscheinen weiße Linien oder Punkte.		→ Der Druckkopf oder der Papierpfad ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den Druckkopf und den Papierpfad mit der mitgelieferten Reinigungskassette und dem Reinigungsblatt.

Fortsetzung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel bzw. rötlich, gelblich oder grünlich verfärbt.		→ Stellen Sie die Bildqualität ein (Menü - Bearbeiten - Einstellen). (→ Seite 14)
Die Augen des Motivs sind rot.		→ Drücken Sie die Taste AUTO TOUCH-UP, um den „Rote Augen"-Effekt zu korrigieren. (→ Seite 10)
Der „Rote Augen"-Effekt lässt sich nicht mit der Taste AUTO TOUCH-UP korrigieren.		→ Führen Sie die „Rote Augen"-Korrektur durch, indem Sie „Menü" - „Bearbeiten" - „"Rote Augen"-Korrektur" wählen. (→ Seite 16)
Der „Rote Augen"-Effekt lässt sich nicht über das Menü „"Rote Augen"-Korrektur" korrigieren.		→ Verwenden Sie einen Einstellrahmen, der zwei- bis siebenmal so groß ist wie das Auge. (→ Seite 16)
	• Haben Sie das Bild nach der „Rote Augen"-Korrektur vergrößert, verkleinert, gedreht oder verschoben?	→ Die „Rote Augen"-Korrektur hat möglicherweise nicht die gewünschte Wirkung, wenn Sie das Bild danach vergrößern, verkleinern, drehen oder verschieben. Führen Sie zuerst diese Bearbeitungsfunktionen aus und nehmen Sie dann die „Rote Augen"-Korrektur vor.

Einstellungen

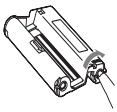
Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Einstellung „Randlos" oder „Muster 1/2" hat keine Wirkung.	• Verwenden Sie das Menü „Creative Print"?	→ Wenn Sie im Menü „Creative Print" Vorlagen verwenden, können Sie nicht zwischen Ausdrucken mit und ohne Rand wählen.

Speichern oder Löschen eines Bildes

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Ein Bild lässt sich nicht speichern.	• Ist die Speicherkarte bzw. das externe Gerät schreibgeschützt?	→ Heben Sie den Schutz mit der Digitalkamera oder dem externen Gerät auf und versuchen Sie nochmals, das Bild zu speichern.
	• Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	→ Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (➡Seite 73)
	• Ist die Speicherkarte voll?	→ Löschen Sie nicht benötigte Bilder (➡Seite 28) oder setzen Sie eine andere Speicherkarte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein. Speichern Sie das Bild erneut.
Ein Bild lässt sich nicht löschen.	• Ist die Speicherkarte bzw. das externe Gerät schreibgeschützt?	→ Heben Sie den Schutz mit der Digitalkamera oder dem externen Gerät auf und versuchen Sie nochmals, das Bild zu löschen.
	• Wurde das Bild nach DPOF voreingestellt?	→ Heben Sie die DPOF-Voreinstellung mit der Digitalkamera auf.
	• Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	→ Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (➡Seite 73)
	• Verwenden Sie einen „Memory Stick-ROM“?	→ Von einem „Memory Stick-ROM“ können Sie keine Bilder löschen und Sie können einen „Memory Stick-ROM“ nicht formatieren.
Ein Bild wurde versehentlich gelöscht.		→ Wenn ein Bild gelöscht wurde, können Sie es nicht mehr wiederherstellen.
Der „Memory Stick“ lässt sich nicht formatieren.	• Befindet sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Position LOCK?	→ Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Schreibposition. (➡Seite 73)
	• Handelt es sich um einen „Memory Stick-ROM“?	→ Von einem „Memory Stick-ROM“ können Sie keine Bilder löschen und Sie können einen „Memory Stick-ROM“ nicht formatieren.
Der „Memory Stick“ wurde versehentlich formatiert.		→ Wenn ein „Memory Stick“ formatiert wird, werden alle Daten darauf gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um ein versehentliches Formatieren zu verhindern, stellen Sie den Schreibschutzschalter in die Position LOCK. (➡Seite 73)

Fortsetzung

Sonstiges

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Das Farbband lässt sich nicht richtig einsetzen.		→ Wenn das Farbband nicht mit einem Klicken einrastet, nehmen Sie es heraus und setzen Sie es noch einmal ein. Wenn das Farbband durchhängt und deshalb nicht richtig eingezogen werden kann, spulen Sie das Farbband in Pfeilrichtung, um es zu spannen. (➞ Bitte zuerst lesen!) 
Das Farbband lässt sich nicht herausnehmen.		→ Schalten Sie den Drucker mit dem Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft) aus und wieder ein. Sobald das Geräusch des Motors nicht mehr zu hören ist, versuchen Sie erneut, das Farbband zu entnehmen. Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lässt, wenden Sie sich bitte an den Sony-Kundendienst oder Ihren Sony-Händler.
Das Druckpapier staut sich.	• Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	→ Das Druckpapier ist im Drucker gestaut. Schlagen Sie unter „Papierstaus“ nach (➞Seite 68) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.
Ein laufender Druckvorgang wird abgebrochen.	• Blinkt die Zugriffsanzeige orangefarben?	→ Die Bilddaten sind sehr umfangreich und es dauert länger, sie für das Drucken zu verarbeiten. Sobald die Datenverarbeitung abgeschlossen ist, beginnt der Druckvorgang.
	• Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	→ Das Druckpapier ist im Drucker gestaut. Schlagen Sie unter „Papierstaus“ nach (➞Seite 68) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.
	• Anzeigen leuchten oder blinken.	→ Wenn keine Anzeige leuchtet, ist der Thermokopf möglicherweise überhitzt. Warten Sie ab, bis sich der Thermokopf abgekühlt hat und der Drucker mit dem Drucken fortfährt.

Beim Anschließen an eine Digitalkamera

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die PictBridge-Markierung erscheint nicht im LCD-Display der Digitalkamera.	• Ist die Digitalkamera richtig angeschlossen?	→ Schließen Sie das Kabel richtig an.
	• Wurde der Drucker mit dem Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft) eingeschaltet?	→ Schalten Sie ihn mit dem Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft) ein.
	• Unterstützt die Firmware der Digitalkamera den Drucker?	→ Schlagen Sie in der Anleitung zur Kamera nach oder wenden Sie sich an den Hersteller.
	• Wird „Verbindung wird hergestellt." angezeigt?	→ Die Meldung wird nicht angezeigt, wenn sich der Drucker im Menü „Bearbeiten", „Creative Print" oder einem anderen Menümodus befindet. Schließen Sie das Menü und schließen Sie das Kabel erneut an. → Trennen Sie die Digitalkamera vom Drucker und schließen Sie sie wieder an. Oder schalten Sie Drucker und Digitalkamera aus und dann wieder ein.
	• Ist für die USB-Einstellung der Kamera der PictBridge-Modus aktiviert?	→ Aktivieren Sie für die USB-Einstellung der Kamera den PictBridge-Modus.
	• Läuft gerade ein Druckvorgang?	→ Schließen Sie das Kabel nach Abschluss des Druckvorgangs erneut an.
Das USB-Kabel wurde angeschlossen und getrennt, aber nichts geschieht.		→ Am Drucker ist ein Überspannungsfehler aufgetreten. Trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose, stecken Sie es wieder ein und drücken Sie den Schalter ⏻ (Ein/Bereitschaft), um diesen Fehler zu beheben.
Der Druckvorgang lässt sich auch mit CANCEL nicht abbrechen.		→ Der Druck wird nach dem Bild abgebrochen, das gerade gedruckt wird. → Bei manchen Digitalkameras kann der Druckvorgang nicht vom Drucker aus abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck über die Digitalkamera ab. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zur Digitalkamera nach.
Das Drucken einer Indexliste (Index) ist nicht möglich.	• Wird die Meldung „Für einige Bilder keine Druckdaten erstellbar." angezeigt?	→ Der Drucker kann keine Indexliste von mit DPOF gedruckten Bildern erstellen. Wenn Sie eine Indexliste erstellen wollen, setzen Sie die Speicherkarte direkt ein (➞ Bitte zuerst lesen!) oder verwenden Sie ein externes Massenspeichermedium (➞ Seite 38).

Beim Anschließen an einen Computer

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die Bilder auf der in den Drucker eingesetzten Speicherkarte oder auf dem externen Gerät werden am PC nicht angezeigt.		→ Der Drucker bietet keine Funktion, mit der Sie Bilder am PC anzeigen können, die auf einer in den Drucker eingesetzten Speicherkarte oder auf einem externen Gerät gespeichert sind.
Ich habe die mitgelieferte CD-ROM verloren und möchte sie ersetzen.		→ Laden Sie den Druckertreiber bitte von der Homepage für Kundensupport herunter (→ Seite 77). Oder wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Der Druckertreiber lässt sich nicht installieren.	• Haben Sie die Installationsanweisungen befolgt?	→ Befolgen Sie zur Installation des Treibers die Anweisungen in der Bedienungsanleitung (→ Seite 40). Wenn ein Fehler auftritt, starten Sie den Computer neu und führen die Installation erneut aus.
	• Wird eine andere Anwendung ausgeführt?	→ Beenden Sie alle Anwendungen und installieren Sie dann den Treiber erneut.
	• Haben Sie die CD-ROM korrekt als Installations-CD-ROM angegeben?	→ Doppelklicken Sie auf „Arbeitsplatz“ und dann auf das CD-ROM-Symbol. Befolgen Sie zur Installation des Treibers die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
		→ Der USB-Treiber wurde möglicherweise nicht richtig installiert. Installieren Sie den USB-Treiber anhand der Anweisungen in der Bedienungsanleitung erneut.
	• Können Sie die CD-ROM mit dem Explorer lesen?	→ Wenn an der CD-ROM ein Problem vorliegt, kann sie möglicherweise nicht gelesen werden. Wenn am PC eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie diese und beheben die Ursache des Problems. Installieren Sie dann den Druckertreiber erneut. Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem PC.

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Der Druckertreiber lässt sich nicht installieren.	• Wird auf dem System ein Antivirenprogramm oder ein anderes Programm ausgeführt?	→ Wenn auf dem System ein Antivirenprogramm oder ein anderes Programm ausgeführt wird, beenden Sie dieses und installieren dann den Treiber erneut.
	• Haben Sie sich bei Windows Vista/XP/2000 Professional als „Administrator“ angemeldet?	→ Um den Treiber unter Windows Vista/XP/2000 Professional zu installieren, müssen Sie sich als „Administrator“ bei Windows anmelden.
Der Drucker reagiert nicht auf den Druckbefehl vom PC.		→ Wenn auf dem Windows-Desktop kein Problem angezeigt wird, überprüfen Sie das LCD-Display am Drucker. Wenn am Drucker ein Problem vorliegt, gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Schalten Sie den Drucker mit der Taste ⏻ (Ein/Bereitschaft) aus und wieder ein. 2. Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel wieder an. 3. Starten Sie den Computer neu. Wenn sich das Problem mit diesen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den Sony-Kundendienst.
	• Wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass bei der Ausgabe von Dokumenten über USB ein Fehler aufgetreten ist?	→ Lösen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es wieder an.
Ein Bild wird mit Rändern gedruckt, obwohl „Randlos“ eingestellt ist.	• Verwenden Sie eine andere Anwendung als Picture Motion Browser?	→ Wenn Sie eine andere Anwendung als Picture Motion Browser verwenden, wird ein Bild möglicherweise auch dann mit Rändern gedruckt, wenn Sie den Druck ohne Rand eingestellt haben. Wenn Sie innerhalb der Anwendung den Druck mit/ohne Rand festlegen können, geben Sie an, dass das Bild beim Drucken den Druckbereich vollständig ausfüllen soll, auch wenn es über den Druckbereich hinaus gedruckt wird.

Fortsetzung

Symptom	Überprüfen Sie Folgendes	Ursache/Abhilfemaßnahmen
Die tatsächliche Druckmenge und die Druckergebnisse entsprechen nicht der Druckmenge, die im Dialogfeld „Eigenschaften von Sony DPP-FP70/FP90“ auf der Registerkarte „Layout“ unter „Seiten pro Blatt“ eingestellt ist.		→ Je nach verwendeter Anwendung hat die Druckmengeneinstellung der Anwendung möglicherweise Vorrang vor der im Druckertreiberdialogfeld eingestellten Druckmenge.
Beim Drucken vom PC aus sind die Farben anders als beim Drucken von einer Speicherkarte.		→ Der Druckprozess ist beim Drucken von einer Speicherkarte anders als beim Drucken vom PC aus und deshalb sind die Farben unter Umständen nicht genau gleich.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine der folgenden Fehlermeldungen im LCD-Display angezeigt. Führen Sie zur Behebung des Problems die unten beschriebenen Abhilfemaßnahmen durch.

Drucker

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Druckerfehler. Drucker aus-/einschalten und neu versuchen.	→ Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten. Trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose, schließen Sie es wieder an und versuchen Sie es nochmals. Wenn dieser Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den Sony-Kundendienst.

Speicherkarten und externe Geräte

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Kein Memory Stick./Keine CompactFlash-Karte./Keine SD-Karte./Kein externes Gerät.	→ Es ist keine Speicherkarte bzw. kein externes Gerät in den entsprechenden Einschub eingesetzt. Oder es ist kein externes Gerät angeschlossen. Setzen Sie eine Speicherkarte ein bzw. schließen Sie das externe Gerät an. (➞Bitte zuerst lesen!)
Ein(e) inkompatible(r/s) Memory Stick/CompactFlash-Karte/SD-Karte/externes Gerät ist eingesetzt.	→ Eine Speicherkarte ist eingesetzt oder ein externes Gerät ist angeschlossen, die bzw. das vom Drucker nicht unterstützt wird. Verwenden Sie eine kompatible Speicherkarte oder ein kompatibles Gerät. (➞Seite 72 bis 75)
Keine Bilddatei.	→ Die Speicherkarte bzw. das externe Gerät enthält keine Bilddateien, die der Drucker verarbeiten kann. Verwenden Sie einen Datenträger mit Bildern, die mit dem Drucker angezeigt werden können.
Keine DPOF-Datei.	→ Die Speicherkarte bzw. das externe Gerät enthält keine mit DPOF voreingestellten Bilddateien. Versehen Sie Bilder mit der Kamera mit einer Druckmarkierung (DPOF).
Ein geschütztes Bild kann nicht gelöscht werden.	→ Wenn Sie ein geschütztes Bild löschen wollen, heben Sie den Schutz mit der Kamera auf.
Ein DPOF-Bild kann nicht gelöscht werden.	→ Wenn Sie ein mit DPOF voreingestelltes Bild löschen wollen, heben Sie die Druckmarkierung (DPOF) mit der Kamera auf.

Fortsetzung

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Geschützt. Schutz aufheben und erneut versuchen.	→ Der „Memory Stick“ ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf. (Seite 73)
Der Memory Stick/die CompactFlash-Karte/die SD-Karte/das externe Gerät ist voll.	→ Auf der ausgewählten Speicherkarte bzw. dem externen Gerät ist kein Speicherplatz mehr frei. Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder verwenden Sie einen Datenträger mit ausreichend freiem Speicherplatz.
Am Memory Stick/An der CompactFlash-Karte/An der SD-Karte/Am externen Gerät liegt ein Problem vor.	→ Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten. Wenn diese Meldungen häufiger angezeigt werden, überprüfen Sie die Speicherkarte bzw. das externe Gerät mit einem anderen Gerät. * Bei einem externen Gerät Das externe Gerät kann schreibgeschützt sein. Heben Sie den Schreibschutz für das verwendete Gerät auf. Der eingebaute Speicher einer Digitalkamera kann beispielsweise schreibgeschützt sein.
Schreibfehler beim Memory Stick/bei der CompactFlash-Karte/bei der SD-Karte/beim externen Gerät.	
Fehler beim Formatieren des Memory Sticks.	
Der Memory Stick ist geschützt.	→ Ein geschützter „Memory Stick“ ist eingesetzt. Heben Sie den Schutz mit dem Gerät auf, mit dem Sie die Karte geschützt haben, wenn Sie Bilder mit dem Drucker speichern oder bearbeiten wollen.

Externe Geräte und PictBridge-kompatible Geräte

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Inkompatibles USB-Gerät. USB-Geräteeinstell. prüfen	→ Es ist u. U. ein vom Drucker nicht unterstütztes USB-Gerät angeschlossen. Oder die USB-Einstellungen am angeschlossenen Gerät sind nicht mit dem Drucker kompatibel. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum verwendeten USB-Gerät nach.
USB-Hub/-Gerät mit integr. Hub nicht unterstützt.	→ Schließen Sie das Gerät direkt an den Drucker an bzw. verwenden Sie ein Gerät ohne USB-Hub.
Schreibfehler beim externen Gerät.	→ Das externe Gerät kann schreibgeschützt sein. Heben Sie den Schreibschutz für das verwendete Gerät auf. Der eingebaute Speicher einer Digitalkamera kann beispielsweise schreibgeschützt sein.

Druckkassette

Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Kein Farbband. Farbband einsetzen und [PRINT] drücken.	→ Es ist kein Farbband in den Drucker eingesetzt. Setzen Sie ein Farbband in den Drucker ein. (➞ Bitte zuerst lesen!) Wenn „Reinigungskartusche“ angezeigt wird, setzen Sie die Reinigungskassette ein.
Kein Farbband. Farbband in P size einsetzen und [PRINT] drücken.	
Ende des Farbbands.	→ Setzen Sie ein neues Farbband ein. (➞ Bitte zuerst lesen!)
Ende des Farbbands. Farbband in P size einsetzen und [PRINT] drücken.	
Falscher Farbbandtyp. Farbband in P size einsetzen und [PRINT] drücken.	→ Setzen Sie ein Farbband und Druckpapier ein, das dem angezeigten Format entspricht. (➞ Bitte zuerst lesen!)

Druckpapier

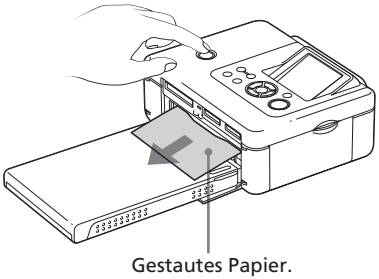
Fehlermeldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
Kein Papierfach. Papierfach mit Druckerpapier in P size einsetzen und [PRINT] drücken.	→ Es befindet sich kein Druckpapier im Drucker. – Das Papierfach ist nicht in den Drucker eingesetzt. – Es wurde kein Druckpapier in das Papierfach eingelegt. – Das Druckpapier ist zu Ende. Legen Sie das Druckpapier in das Papierfach ein und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein. (➞ Bitte zuerst lesen!)
Kein Druckpapier. Druckpapier für P Size einlegen und [PRINT] drücken.	
Kein Reinigungsblatt eingelegt. Reinigungsblatt einlegen und [PRINT] drücken.	→ Im Papierfach befindet sich kein Reinigungsblatt. Legen Sie das Reinigungsblatt in das Papierfach ein und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.
Falsches Druckpapier. Druckpapier für P Size einlegen und [PRINT] drücken.	→ Druckpapier und Farbband passen nicht zueinander. Überprüfen Sie das Format des in den Drucker eingesetzten Farbbandes und legen Sie Druckpapier desselben Formats ein. (➞ Bitte zuerst lesen!)
Papierstau. Druckpapier entfernen.	→ Es ist zu einem Papierstau gekommen. Schlagen Sie unter „Papierstaus“ nach (➞ Seite 68) und nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wenn sich das gestaute Papier nicht entnehmen lässt, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Fortsetzung

Papierstaus

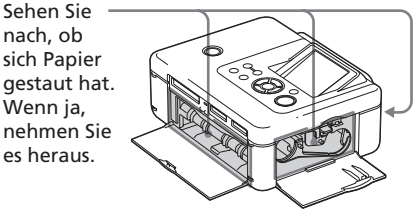
Wenn sich das Druckpapier staut, erscheint eine Fehlermeldung und der Ausdruck kann nicht erzeugt werden.
Nehmen Sie bitte nicht das Papierfach und das Farbband aus dem Drucker, sondern entfernen Sie das gestaute Papier.
Wenn Sie das Papierfach herausgenommen haben, setzen Sie es erst wieder ein, wenn das gestaute Papier entfernt wurde.

1 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Bitte warten Sie, bis das Druckpapier automatisch ausgegeben wird.



2 Nehmen Sie das ausgegebene Druckpapier aus dem Drucker.

3 Nehmen Sie das Papierfach und das Farbband aus dem Drucker und sehen Sie nach, ob sich im Inneren gestautes Druckpapier befindet.



Hinweis

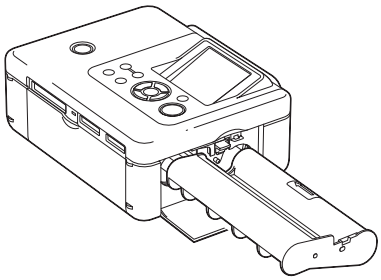
Wenn sich das gestaute Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Reinigen des Druckerinneren

Wenn weiße Linien oder regelmäßige Punkte auf den Ausdrucken erscheinen, reinigen Sie das Innere des Druckers mithilfe der mitgelieferten Reinigungskassette und des mitgelieferten Reinigungsblatts.
Nehmen Sie vor dem Reinigen des Druckers alle Speicherkarten heraus und trennen Sie gegebenenfalls das externe Gerät oder das USB-Kabel vom Drucker.

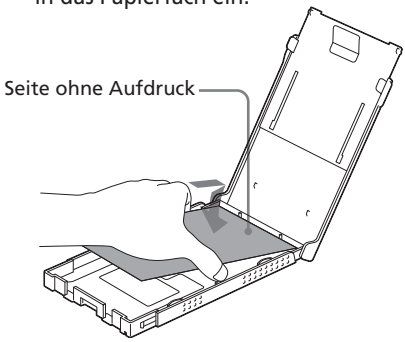
1 Öffnen Sie den Deckel des Farbbandkassettenfachs und nehmen Sie das Farbband heraus, sofern eines eingesetzt ist.

2 Setzen Sie die mitgelieferte Reinigungskassette in den Drucker ein und schließen Sie den Deckel des Farbbandkassettenfachs.



3 Nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker. Wenn Druckpapier in das Papierfach eingelegt ist, nehmen Sie es heraus.

4 Legen Sie das Reinigungsblatt **mit der unbedruckten Seite nach oben** in das Papierfach ein.



5 Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein und drücken Sie PRINT.

Das Druckerinnere wird mithilfe der Reinigungskassette und des Reinigungsblatts gereinigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Reinigungsblatt automatisch ausgegeben.

6 Nehmen Sie die Reinigungskassette und das Reinigungsblatt aus dem Drucker.

Tipps

Heben Sie die Reinigungskassette und das Reinigungsblatt zur späteren Verwendung zusammen auf.

Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs

Setzen Sie das Farbband und das Druckpapier in den Drucker ein.

Hinweise

- Reinigen Sie das Druckerinnere, wenn weiße Linien oder Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.
- Sofern der Drucker ordnungsgemäß funktioniert, lässt sich die Qualität der gedruckten Bilder nicht durch eine Reinigung verbessern.
- Legen Sie das Reinigungsblatt nicht auf das Druckpapier, um die Reinigung vorzunehmen. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder anderen Fehlfunktionen kommen.
- Wenn sich durch die Reinigung die Druckqualität der Bilder nicht verbessert, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang bitte einige Male.
- Sie können den Drucker nicht reinigen, solange er an einen PC oder eine PictBridge-Kamera angeschlossen ist.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, lassen Sie nichts darauf fallen und beschädigen Sie es nicht. Benutzen Sie den Drucker nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in den Drucker gelangen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Drucker von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Zerlegen Sie den Drucker nicht.
- Um das Netzkabel vom Netzstrom zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, nie am Netzkabel selbst.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht verwenden wollen, trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Drucker um.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, trennen Sie den Drucker von der Netzsteckdose, wenn Sie ihn reinigen oder warten wollen.

Aufstellung

- Stellen Sie den Drucker nicht an Orten auf, an denen er folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
  - Erschütterungen
  - hoher Luftfeuchtigkeit
  - übermäßig viel Staub
  - direktem Sonnenlicht
  - extremen Temperaturen
- Verwenden Sie in der Nähe des Druckers keine elektrischen Geräte. In elektromagnetischen Feldern arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker.
- Lassen Sie ausreichend Platz um den Drucker, damit die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden. Andernfalls kann es im Gerät zu einem Wärmestau kommen.

Netzteil

- Verwenden Sie bitte ausschließlich das mit dem Drucker gelieferte Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil nicht mit anderen Geräten.
- Verwenden Sie keinen elektrischen Transformator (Reiseadapter). Andernfalls kann das Gerät überhitzen oder eine Fehlfunktion auftreten.
- Wenn das Kabel des Netzteils beschädigt ist, verwenden Sie es nicht weiter. Andernfalls besteht Gefahr.

Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Drucker direkt von einem kalten an einen warmen Ort bringen oder ihn in einem sehr warmen oder feuchten Raum aufstellen, kann sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen. In einem solchen Fall arbeitet der Drucker in der Regel nicht korrekt. Wenn Sie ihn dennoch benutzen, kann es sogar zu Beschädigungen kommen. Hat sich im Drucker Feuchtigkeit niedergeschlagen, trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Netzsteckdose und lassen ihn mindestens eine Stunde lang unbenutzt stehen.

Transport

Wenn Sie den Drucker transportieren wollen, nehmen Sie das Farbband, das Papierfach und die Speicherkarte heraus und trennen Sie den Drucker vom Netzteil sowie von externen Geräten. Verpacken Sie den Drucker und das Zubehör mithilfe der Originalverpackungsmaterialien wieder im Originalkarton.

Wenn Sie den Originalkarton und die Originalverpackungsmaterialien nicht mehr haben, verwenden Sie bitte entsprechende Verpackungsmaterialien, damit der Drucker während des Transports nicht beschädigt wird.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin. Diese könnten die Oberfläche angreifen.

Einschränkungen hinsichtlich des Duplizierens

Beim Duplizieren von Dokumenten mit diesem Drucker beachten Sie bitte folgende Einschränkungen:

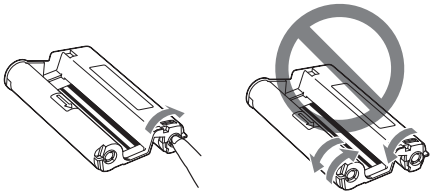
- Das Duplizieren von Banknoten, sonstigen Zahlungsmitteln oder Wertpapieren verstößt gegen das Gesetz.
- Das Duplizieren von amtlichen Vordrucken, Lizenzen, Ausweispapieren, Urkunden irgendwelcher Art, nicht entwerteten Postwertzeichen u. Ä. verstößt ebenfalls gegen das Gesetz.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Fotos von Personen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Reproduzieren solchen Materials per Videodrucker verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts.

Hinweise zu Farb-Drucksätzen

Hinweise zur Verwendung

Farbband

- Berühren Sie das Farbband nicht und legen Sie es nicht an einem staubigen Ort ab. Fingerabdrücke oder Staub auf dem Farbband können das Druckergebnis beeinträchtigen.
- Spulen Sie das Farbband nicht zurück, um es erneut zu benutzen. Andernfalls lässt sich kein ordnungsgemäßes Druckergebnis erzielen und es kann sogar zu Fehlfunktionen kommen. Wenn das Farbband nicht mit einem Klicken einrastet, nehmen Sie es heraus und setzen Sie es noch einmal ein. Wenn das Farbband durchhängt und deshalb nicht richtig eingezogen werden kann, drehen Sie die Spule des Farbbandes in Pfeilrichtung, um es zu spannen.



- Versuchen Sie nicht, das Farbband zu zerlegen.
- Ziehen Sie das Farbband nicht aus der Farbbandkassette.
- Nehmen Sie das Farbband nicht während des Druckvorgangs heraus.

Druckpapier

- Die Seite ohne Aufdruck ist die Druckoberfläche. Fingerabdrücke oder Staub auf der Druckoberfläche können das Druckergebnis beeinträchtigen. Achten Sie darauf, die Druckoberfläche nicht zu berühren.
- Knicken Sie das Papier vor dem Drucken nicht und reißen Sie es nicht an den Perforationen ab.
- Um einen Papierstau oder Fehlfunktionen am Drucker zu vermeiden, beachten Sie vor dem Drucken Folgendes:
  - Schreiben oder tippen Sie nichts auf das Druckpapier. Nach dem Drucken können Sie mit einem Filzschreiber auf das Papier schreiben. Mit einem Tintenstrahldrucker usw. kann das Druckpapier nicht beschriftet werden.
  - Bringen Sie keine Aufkleber o. Ä. auf dem Druckpapier an.
  - Falten oder biegen Sie das Druckpapier nicht.
  - Es dürfen nie mehr als 20 Blatt Druckpapier im Fach liegen.

Fortsetzung

– Bedrucken Sie nicht zweimal das gleiche Blatt. Wenn Sie ein Bild zweimal auf das gleiche Blatt drucken, wird das Druckbild dadurch nicht deutlicher.
– Verwenden Sie nur für diesen Drucker geeignetes Druckpapier.
– Verwenden Sie Druckpapier, das unbedruckt ausgeworfen wurde, nicht erneut.

- Drucken Sie nicht auf gebrauchtem Druckpapier und versuchen Sie nicht, das Farbband in der Farbbandkassette zurückzuspulen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Während eines Druckvorgangs dürfen Sie das Papierfach nicht herausnehmen.

Hinweise zum Lagern von Drucksätzen

- Wenn Sie einen angebrochenen Drucksatz (Farbband und Druckpapier) längere Zeit aufbewahren wollen, lagern Sie ihn in der Originalverpackung oder einem ähnlichen Behälter.
- Wenn Sie Druckpapier im Papierfach aufbewahren wollen, müssen Sie den Deckel des Papierfachs und die Schiebeabdeckung schließen.
- Lagern Sie das Farbband nicht an einem Ort, an dem es hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, übermäßig viel Staub und direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Lagern Sie es an einem dunklen, kühlen Ort und verbrauchen Sie es möglichst bald. Je nach Lagerungsbedingungen können die Farbpigmente des Farbbandes leiden. Sony übernimmt keinerlei Haftung, wenn es bei Verwendung eines solchen Farbbandes zu Schäden kommt oder Ausdrucke gar nicht oder in schlechter Qualität erzeugt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Druckoberfläche des Druckpapiers nicht längere Zeit mit Radiergummis oder Kunststoffschreibtischmatten, die Vinylchlorid oder Weichmacher enthalten, in Berührung kommt. Andernfalls können sich die Farben der Ausdrucke verändern oder verblassen.

Informationen zu den Speicherkarten

Informationen zum „Memory Stick"

Was ist ein „Memory Stick"?

Der „Memory Stick" ist ein kompaktes IC-Speichermedium mit hoher Kapazität. Der „Memory Stick" dient nicht nur dazu, digitale Daten zwischen „Memory Stick"-kompatiblen Produkten auszutauschen und gemeinsam zu nutzen, sondern kann darüber hinaus als externes, austauschbares Speichermedium zum Speichern von Daten verwendet werden.

Für diesen Drucker geeignete „Memory Stick"-Typen

Mit diesem Drucker können Sie folgende „Memory Stick"-Typen[*3] verwenden:

Memory Stick-Typ	Anzeigen/ Drucken	Löschen/ Speichern/ Formatieren
Memory Stick (nicht mit MagicGate kompatibel)	OK	OK
Memory Stick (mit MagicGate kompatibel)	OK[*1]	OK[*1]
MagicGate Memory Stick	OK[*1]	OK[*1]
Memory Stick PRO[*2 *3]	OK[*1]	OK[*1]
Memory Stick Micro (M2[*4])	OK[*1]	OK[*1]

*1 Der Drucker ist mit einem Einschub ausgestattet, der mit Datenträgern in Standardgröße und in Duo-Größe kompatibel ist. Sie können also ohne Memory Stick Duo-Adapter einen „Memory Stick" in Standardgröße und den kompakten „Memory Stick Duo" verwenden.

*2 Der Drucker ist mit einem Einschub ausgestattet, der mit Datenträgern in Standardgröße und in Duo-Größe kompatibel ist. Sie können also ohne Memory Stick Duo-Adapter einen „Memory Stick" in Standardgröße und den kompakten „Memory Stick Duo" verwenden.

*3 Der Drucker unterstützt FAT32. Der Drucker wurde mit „Memory Stick"-Datenträgern mit einer Kapazität von maximal 8 GB und hergestellt von der Sony Corporation erfolgreich getestet. Die Funktionsfähigkeit aller „Memory Stick"-Datenträger kann allerdings nicht garantiert werden.

*4 „M2" ist die Abkürzung für „Memory Stick Micro". In diesem Abschnitt steht „M2" für „Memory Stick Micro".

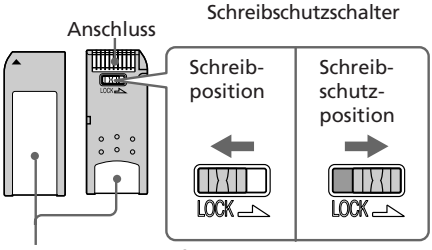
Die neuesten Informationen zu verfügbaren Datenträgern und sonstige Informationen finden Sie auf folgender Homepage:

http://www.memorystick.com/en/support/support.html

Wählen Sie das Gebiet, in dem Sie den Drucker verwenden, und wählen Sie dann „Digital Printer" auf der jeweiligen Gebietsseite.

Hinweise zur Verwendung

- Die neuesten Informationen zu den vom Drucker unterstützten „Memory Stick"-Typen finden Sie in den „Memory Stick"-Kompatibilitätsinformationen auf der Sony-Website.
- Setzen Sie nicht mehrere „Memory Stick"-Datenträger gleichzeitig ein. Andernfalls kann es am Drucker zu Störungen kommen.
- Achten Sie bei einem „Memory Stick" darauf, diesen richtig herum einzusetzen. Andernfalls kann es am Drucker zu Störungen kommen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro" mit dem Drucker verwenden wollen, müssen Sie ihn in einen M2-Adapter einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro" ohne M2-Adapter in den Drucker einsetzen, können Sie den „Memory Stick Micro" unter Umständen nicht mehr herausnehmen.
- Wenn Sie den „Memory Stick Micro" in einen M2-Adapter und den M2-Adapter in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, funktioniert der Drucker unter Umständen nicht einwandfrei.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo", den M2-Adapter in „Memory Stick Duo"-Größe oder den M2-Datenträger nicht in Reichweite kleiner Kinder. Diese könnten ihn versehentlich verschlucken.
- Nehmen Sie den „Memory Stick" nicht aus dem Drucker, solange Daten gelesen oder geschrieben werden.
- In folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
  - Während eines Lese- oder Schreibvorgangs wird der „Memory Stick" herausgenommen oder der Drucker ausgeschaltet.
  - Sie verwenden den „Memory Stick" in einer Umgebung mit statischer Elektrizität oder elektrischen Störfeldern.
- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.
- Mit einem Computer verarbeitete Daten können mit dem Drucker möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie zum Formatieren eines „Memory Stick"-Datenträgers die Formatierungsfunktion des Druckers oder der Digitalkamera. Wenn Sie einen „Memory Stick" mit dem Computer formatieren, werden die Bilder möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Beim Formatieren eines „Memory Stick"-Datenträgers werden alle Daten einschließlich geschützter Bilddateien gelöscht. Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu vermeiden, überprüfen Sie vor dem Formatieren unbedingt den Inhalt.
- Daten können nicht aufgezeichnet, bearbeitet oder gelöscht werden, wenn Sie den Schreibschutzschalter in die Position LOCK schieben.



Bringen Sie den Aufkleber hier an.

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo" ohne Schreibschutzschalter verwenden, achten Sie darauf, nicht versehentlich Daten zu bearbeiten oder zu löschen.
- Wenn Sie den Schreibschutzschalter des „Memory Stick Duo" verschieben wollen, verwenden Sie einen spitzen Gegenstand.
- Bringen Sie an der Stelle, die für einen Aufkleber vorgesehen ist, ausschließlich den mitgelieferten Aufkleber an. Wenn Sie den mitgelieferten Aufkleber anbringen, bringen Sie ihn unbedingt an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber nicht übersteht.

Fortsetzung

- Drücken Sie beim Beschriften des Notizbereichs auf dem angebrachten Aufkleber nicht zu fest auf.
- Bewahren Sie den „Memory Stick“ beim Transportieren oder Lagern in einer für den „Memory Stick“ geeigneten Hülle auf.
- Berühren Sie den Anschluss am „Memory Stick” nicht mit der Hand oder einem Metallgegenstand.
- Schützen Sie den „Memory Stick” vor Stößen, verbiegen Sie ihn nicht und lassen Sie ihn nicht fallen.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick” nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie den „Memory Stick” vor Wasser.
- Lagern und verwenden Sie den „Memory Stick” nicht an Orten, an denen er folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
  - Bedingungen, die nicht den erforderlichen Betriebsbedingungen entsprechen, wie beispielsweise im heißen Innenraum eines in der Sonne oder/und im Sommer geparkten Fahrzeugs, in direkter Sonne im Freien oder in der Nähe einer Heizung.
  - Feuchtigkeit oder korrodierenden Substanzen.

Informationen zur SD-Karte

In den SD-Karteneinschub des Druckers können Sie folgende Karten einsetzen:

- SD-Speicherkarten*1
- miniSD-Karten
- SDHC-Speicherkarten*2
- Speicherkarten nach MMC-Standard*3

Der einwandfreie Betrieb kann jedoch nicht mit allen Typen von SD-Speicherkarten und Speicherkarten nach MMC-Standard garantiert werden.

*1 Der Drucker wurde mit SD-Karten mit einer Kapazität von maximal 2 GB erfolgreich getestet.

*2 Der Drucker wurde mit SDHC-Karten mit einer Kapazität von maximal 4 GB erfolgreich getestet.

*3 Der Drucker wurde mit Speicherkarten nach dem MMC-Standard und mit einer Kapazität von maximal 2 GB erfolgreich getestet.

Hinweise zur Verwendung

- Achten Sie beim Verwenden einer Speicherkarte darauf, sie richtig herum und in den richtigen Einschub einzusetzen.
- Daten auf einer SD-Karte, die dem Urheberrechtsschutz unterliegen, können nicht gelesen oder geschrieben werden.
- Schützen Sie die Karte vor Stößen, lassen Sie sie nicht fallen und verbiegen Sie sie nicht.
- Zerlegen Sie die Karte nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie die Karte vor Wasser.
- Verwenden Sie die Karte möglichst nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Andernfalls kann die Karte schnell beschädigt werden.
- Verwenden oder lagern Sie die Karte nicht an einem Ort, an der sie folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
  - extrem hohen Temperaturen, wie sie im heißen Innenraum eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs, in direkter Sonne im Freien oder in der Nähe einer Heizung auftreten können
  - direktem Sonnenlicht
  - hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Substanzen
  - statischer Elektrizität oder elektrischen Störfeldern
- Bewahren Sie die Karte beim Transportieren oder Lagern in der mitgelieferten Hülle auf.
- Nehmen Sie die Karte nicht heraus und schalten Sie den Drucker nicht aus, solange der Drucker Daten liest oder schreibt und die Zugriffsanzeige blinkt. Andernfalls werden die Daten möglicherweise unlesbar oder gelöscht.

Informationen zur CompactFlash-Karte

In den CompactFlash-Karteneinschub des Druckers können Sie folgende Karten einsetzen:

- CompactFlash-Speicherkarten (Typ I/Typ II) und CF+Card (Typ I/Typ II)-kompatible CompactFlash-Speicherkarten*4
- Micro Drive-Speichergeräte
- COMPACT VAULT-Speichergeräte

Wenn Sie einen handelsüblichen CompactFlash-Kartenadapter*5 verwenden, können Sie auch die folgenden Karten einsetzen:

- Smart Media-Karten
- xD-Picture Card-Karten*5

Der einwandfreie Betrieb kann jedoch nicht mit allen Typen von CompactFlash-Karten garantiert werden.

*4 Verwenden Sie eine CompactFlash-Karte, die auf eine Betriebsspannung von 3,3 V oder 3,3 V/5 V ausgelegt ist. Sie können keinen Kartentyp verwenden, der nur auf 3 V oder 5 V ausgelegt ist. Setzen Sie keine anderen als die angegebenen Typen von CompactFlash-Karten in den Einschub am Drucker ein. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

*5 Wenn Sie einen handelsüblichen CompactFlash-Kartenadapter verwenden, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Adapter nach, wie die Karte und der Adapter richtig eingesetzt werden.
Wenn Sie einen CompactFlash-Kartenadapter verwenden, funktioniert eine schreibgeschützte Karte möglicherweise nicht richtig.

Hinweise zur Verwendung

- Achten Sie beim Verwenden einer Speicherkarte darauf, sie richtig herum und in den richtigen Einschub einzusetzen.
- Schützen Sie die Karte vor Stößen, lassen Sie sie nicht fallen und verbiegen Sie sie nicht.
- Zerlegen Sie die Karte nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie die Karte vor Wasser.
- Verwenden Sie die Karte möglichst nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Andernfalls kann die Karte schnell beschädigt werden.
- Verwenden oder lagern Sie die Karte nicht an einem Ort, an der sie folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
  – extrem hohen Temperaturen, wie sie im heißen Innenraum eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs, in direkter Sonne im Freien oder in der Nähe einer Heizung auftreten können.
  – direktem Sonnenlicht
  – hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Substanzen
  – statischer Elektrizität oder elektrischen Störfeldern
- Bewahren Sie die Karte beim Transportieren oder Lagern in der mitgelieferten Hülle auf.
- Nehmen Sie die Karte nicht heraus und schalten Sie den Drucker nicht aus, solange der Drucker Daten liest oder schreibt und die Zugriffsanzeige blinkt. Andernfalls werden die Daten möglicherweise unlesbar oder gelöscht.

Technische Daten

■ Drucker

Druckverfahren

Farbsublimationsverfahren (Gelb/Magenta/Zyan, 3 Durchgänge)

Auflösung

300 (h) x 300 (v) dpi

Bildverarbeitung pro Punkt

Verarbeitung in 256 Stufen (je 8 Bit für Gelb/Magenta/Zyan)

Druckformat

P (Postkartenformat) (10 x 15 cm, 4 x 6 Zoll):
101,6 x 152,4 mm (maximal, ohne Rand)

Druckdauer (pro Blatt)

Speicherkarte*1*2*3*4: ca. 45 Sekunden
PictBridge*3*5: ca. 56 Sekunden
Über PC*6: ca. 50 Sekunden

Eingänge/Ausgänge

USB (Full Speed) für PC-Verbindung
PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss

Einschub

Einschub für „Memory Stick“
SD-Karteneinschub
CompactFlash-Karteneinschub

Kompatible Bilddateiformate

JPEG: DCF 2.0-kompatibel, Exif 2.21-kompatibel, JFIF*7
TIFF: Exif 2.21-kompatibel
BMP*8: 1-, 4-, 8-, 16-, 24-, 32-Bit-Windows-Format

Einige Bilddateiformate sind nicht kompatibel.

Fortsetzung

Maximal unterstützte Anzahl an Pixeln

8.000 (h) x 6.000 (v) Punkte
(mit Ausnahme von Indexdruck und Teile von CreativePrint)

Maximale Anzahl speicherbarer Dateien

9.999 Dateien bei einer Speicherkarte bzw. einem externen Gerät

Farbband/Druckpapier

Siehe das mitgelieferte Dokument „Bitte zuerst lesen!".

LCD-Display

LCD-Bildschirm:
DPP-FP70: 6,2 cm (2,5 Zoll), TFT-Ansteuerung
DPP-FP90: 9,0 cm (3,6 Zoll), TFT-Ansteuerung

Gesamtzahl der Bildpunkte:
DPP-FP70: 115.200 (480 x 240)
DPP-FP90: 230.400 (320 RGB x 240)

Betriebsspannung

Buchse DC IN, 24 V Gleichstrom

Leistungsaufnahme

Beim Drucken: 80 W (maximal)
Im Bereitschaftsmodus: unter 1 W

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Abmessungen

[DPP-FP70]
Höhe: ca. 63 mm (Drucker)
ca. 72 mm (einschließlich des vorstehenden LCD-Displays)
Breite: ca. 180 mm
Tiefe: ca. 137 mm (ohne Griff)
ca. 149 mm (mit aufgeklapptem Griff)

[DPP-FP90]
Höhe: ca. 66 mm
Breite: ca. 180 mm
Tiefe: ca. 137 mm (ohne Griff)
ca. 149 mm (mit aufgeklapptem Griff)

Tiefe mit eingesetztem Papierfach: ca. 169 mm länger als oben angegebene Tiefe

Gewicht

DPP-FP70: ca. 1,1 kg
DPP-FP90: ca. 1,2 kg
(ohne Papierfach, Farbband, Netzteil)

Mitgelieferte Teile

Siehe das mitgelieferte Dokument „Bitte zuerst lesen!".

■ Netzteil AC-S2422

Betriebsspannung

100V bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,5A bis 0,75 A

Nennausgangsspannung

24 V Gleichstrom, 2,2 A (Spitze 3,7 A, 6,5 s)

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Abmessungen

ca. 60 x 30,5 x 122 mm
(B/H/T, ohne vorstehende Teile und Kabel)

Gewicht

ca. 305 g

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

* Insgesamt können mit dem Drucker schätzungsweise 2.000 Blatt P size-Druckpapier bedruckt werden. Die Gesamtzahl der Ausdrucke wird im Menü „Anzeige/Drucker-Einrichtung“ unter „Anzeige Druckerinformationen“ angezeigt (Seite 34).

*1: Druckeinstellungen: Randlos, keine Zeitinformationen, AutoFine Print 4: EIN (Foto)

*2: Beim Drucken eines mit einer digitalen Standbildkamera von Sony aufgenommenen Fotos (Dateigröße 4,22 MB) mit ca. 10 Mio. effektiven Bildelementen oder entsprechend.

*3: Druckdauer: Dauer ab dem Drücken der Taste PRINT bis zum Ende des Druckvorgangs. Die Druckdauer hängt von den verwendeten Geräten, dem Format der Bilder, der verwendeten Speicherkarte, den Einstellungen in der verwendeten Anwendung und sonstigen Betriebsbedingungen ab.

*4: Beim Drucken von einem in den Einschub am Drucker eingesetzten „Memory Stick PRO Duo“.

*5: Beim Drucken über eine mit einem USB-Kabel angeschlossene DSC-N2. Dauer ab dem Drücken der Taste „PRINT“ auf der Bildschirmanzeige der Kamera bis zum Ende des Druckvorgangs.

*6: Ausschließlich der Zeit für die Verarbeitung und die Übertragung der Daten

*7: Baseline-JPEG im Format 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0

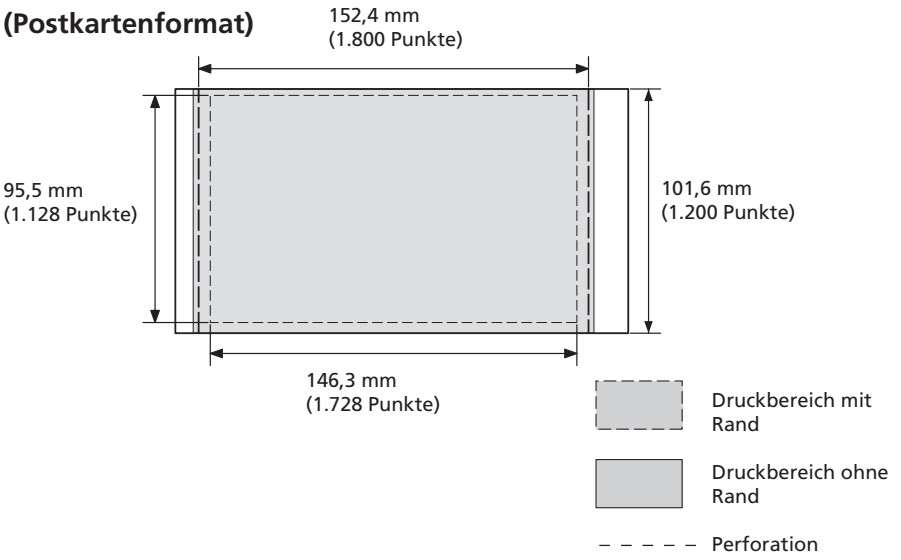
*8: Mit Picture Motion Browser können Sie nicht drucken.

Homepage für Kundensupport

Die neuesten Supportinformationen finden Sie unter der folgenden Homepage-Adresse:
http://www.sony.net/

Druckbereich

P size (Postkartenformat)



Die Abbildungen oben gelten beim Drucken eines Bildes mit einem Bildseitenverhältnis von 2:3.

Die Druckbereiche sind beim Drucken mit und ohne Rand nicht identisch.

Glossar

DCF (Design rule for Camera File system - Design-Richtlinie für Kameradateisystem)

Der DCF-Standard (Design-Richtlinie für Kameradateisystem) wurde von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) definiert, um die Austauschbarkeit und Kompatibilität von Dateien bei verschiedenen Digitalkameras und ähnlichen Produkten zu gewährleisten. Völlige Austauschbarkeit und Kompatibilität können jedoch nicht gewährleistet werden.

DPOF (Digital Print Order Format)

Das Format „DPOF" dient zum Aufzeichnen von Informationen, die erforderlich sind, um Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgezeichnet wurden, in einem Druck-Shop oder mit einem Heimdrucker automatisch auszudrucken. Der Drucker unterstützt DPOF und kann automatisch die definierte Anzahl an Exemplaren der Bilder ausdrucken, die nach DPOF für das Drucken voreingestellt wurden.

Exif 2.21 (Exif Print)

Exif Print ist ein weltweiter Standard für den digitalen Fotodruck. Exif steht dabei für das „Exchangeable Image File Format" für Digitalkameras. Eine Digitalkamera mit Exif Print-Unterstützung speichert beim Aufnehmen eines Bildes zusätzlich Daten über die Aufnahmebedingungen. Anhand dieser Exif Print-Daten in den einzelnen Bilddateien druckt der Drucker die Bilder so aus, dass sie der ursprünglichen Aufnahme möglichst genau entsprechen[*1].

*1 Wenn „Auto Fine Print 4" aktiviert ist und ein Bild (JPEG-Datei) mit einer Exif Print (Exif 2.21)-kompatiblen Digitalkamera aufgenommen wird, wird automatisch die optimale Bildqualität eingestellt und das Bild wird in dieser Qualität gedruckt.

„Memory Stick"/CompactFlash

Ein kompaktes, leichtes, austauschbares Speichermedium. Näheres dazu finden Sie auf Seite 72 bis 75.

PictBridge

PictBridge ist ein von der Camera & Imaging Products Association definierter Standard, der es Ihnen ermöglicht, eine PictBridge-kompatible Digitalkamera direkt und ohne PC an einen Drucker anzuschließen, so dass Sie sofort drucken können.

Miniaturbilder

Miniaturbilder, die das Originalbild darstellen und als Indexbilder in den mit einer Digitalkamera aufgezeichneten Bilddateien gespeichert werden. Der Drucker verwendet die Miniaturbilder in der Bildliste.

Beispiele für einblendbare Zeichen/Zeichnungen

Sie können die hier dargestellten Zeichen und Zeichnungen in ein Bild einblenden. Machen Sie vorab ein Foto der gewünschten Zeichen bzw. Zeichnung und gehen Sie wie in den Erläuterungen zum Einblenden handschriftlicher Zeichen auf Seite 23 und 24 beschrieben vor, um den benötigten Bereich auszuschneiden und in ein Bild einzublenden.

Happy New Year!

Seasons Greetings

Happy Holidays

Thank You!

Happy Birthday

Happy New Year!

Seasons Greetings

Happy Holidays

Thank You!

Happy Birthday

Index

A

Alles drucken 11
Anschließen
  Bluetooth-Gerät 36
  Digitalkamera 35
  Externes Gerät 38
  PC 41
Anzeige/Drucker-Einrichtung 33
Anzeige für zugehörige Datei 8
Anzeigen auf dem Display 8
Auto Fine Print4 31, 47
AUTO TOUCH-UP 10, 47

B

Bearbeiten, Menü 12
Bilddatenanzeige 8
Bildliste 9
Bildpräsentation 25
Bildvorschau 8
Bluetooth-Gerät 36

B

CompactFlash-Karte
  Hinweise zur Verwendung 74
  Typen 74
CreativePrint 18

D

Datei, Menü 27
Datum drucken 32
Datumsanzeigeformat 34
DCF (Design-Richtlinie für Kameradateisystem) 32
Deinstallieren
  Druckertreiber 42
  Picture Motion Browser 43
Demomodus 34
Detaillierte Bilddatenanzeige 8
DPOF 8, 11
Drehen eines Bildes 14
Druck-Einrichtung 30
Druckbereich 77
Drucken
  bearbeitetes Bild 17
  mit Picture Motion Browser 44
  vom PC aus 44
  von einem Bluetooth-Gerät aus 36
  von einem externen Gerät aus 38
  von einer PictBridge-Kamera aus 35
Druckmenge 8, 17
Druckpapier
  Hinweise zur Verwendung 71

E

Ein/Bereitschaft, Anzeige 35, 38, 41
Ein/Bereitschaft, Schalter 35, 38, 41
Einblenden (Überlagern) 23
Eingangsanzeigen 8
Einheit 34
Einstellen der Bildqualität 14
Einstellen der Druckmenge 8
Externes Gerät 38

F

Farbband
  Hinweise zur Verwendung 71
  Farb-Drucksätze
  Hinweise zur Verwendung 71
Farbeinstellung 32
Fehlermeldungen 65
Filter 15
Fischaugeneffekt 15
Formatieren 29

G

Griff 7

I

Indexdruck 11
Installieren
  Druckertreiber 40
  Picture Motion Browser 42

K

Kalender 18, 20
Kopieren von Bildern 27

L

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 6
Layout-Druck 19
LCD-Display 8
LCD-Htgrd.Licht 34
Löschen von Bildern 28

M
Massenspeichergerät 38
Memory Stick
formatieren 29
Hinweise zur Verwendung 73
Typen 72

O
Option 33
Orientierung 46

P
Papierstaus 68
Partielle Farbe 15
Passbild 21
PictBridge-/EXT INTERFACE-Anschluss 35, 38
PictBridge-Kamera 35
Picture Motion Browser 44

R
Ränder/Randlos 31, 47
Reinigung 68
“Rote Augen”-Korrektur 16
Rückseite 7

S
Schnelldruck 11
Schreibschutzschalter 73
Schwarzweiß 15
SD-Karte
Hinweise zur Verwendung 74
Typen 74
Sepia 15
Sicherheitsmaßnahmen 70
Sortierreihenf. 34
Speichern eines Bildes 17
Spezialfilter 15
Sprache 34
Sternchenfilter 15
Störungsbehebung 50
Suchen eines Bildes 26
Symbol 34
Systemvoraussetzungen 39

T
Technische Daten 75

U
USB-Speicher 38

V
Vergrößern 9
Vergrößern bzw. Verkleinern eines Bildes 9, 13
Verkleinern 9
Verschieben eines Bildes 13
Vorderseite 6
Vorschau 8

W
Wechseln der Anzeige 8
Wechseln der Anzeige im Display 9

Gedruckt mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Sony Corporation Printed in China